

# ASTROLOGISCHE ANALYSE

Gesundheit Langform

**Angelina Jolie**

04.06.1975 09:09

Los Angeles



**Sonnenzeichen: Zwilling**

Mondzeichen: Widder

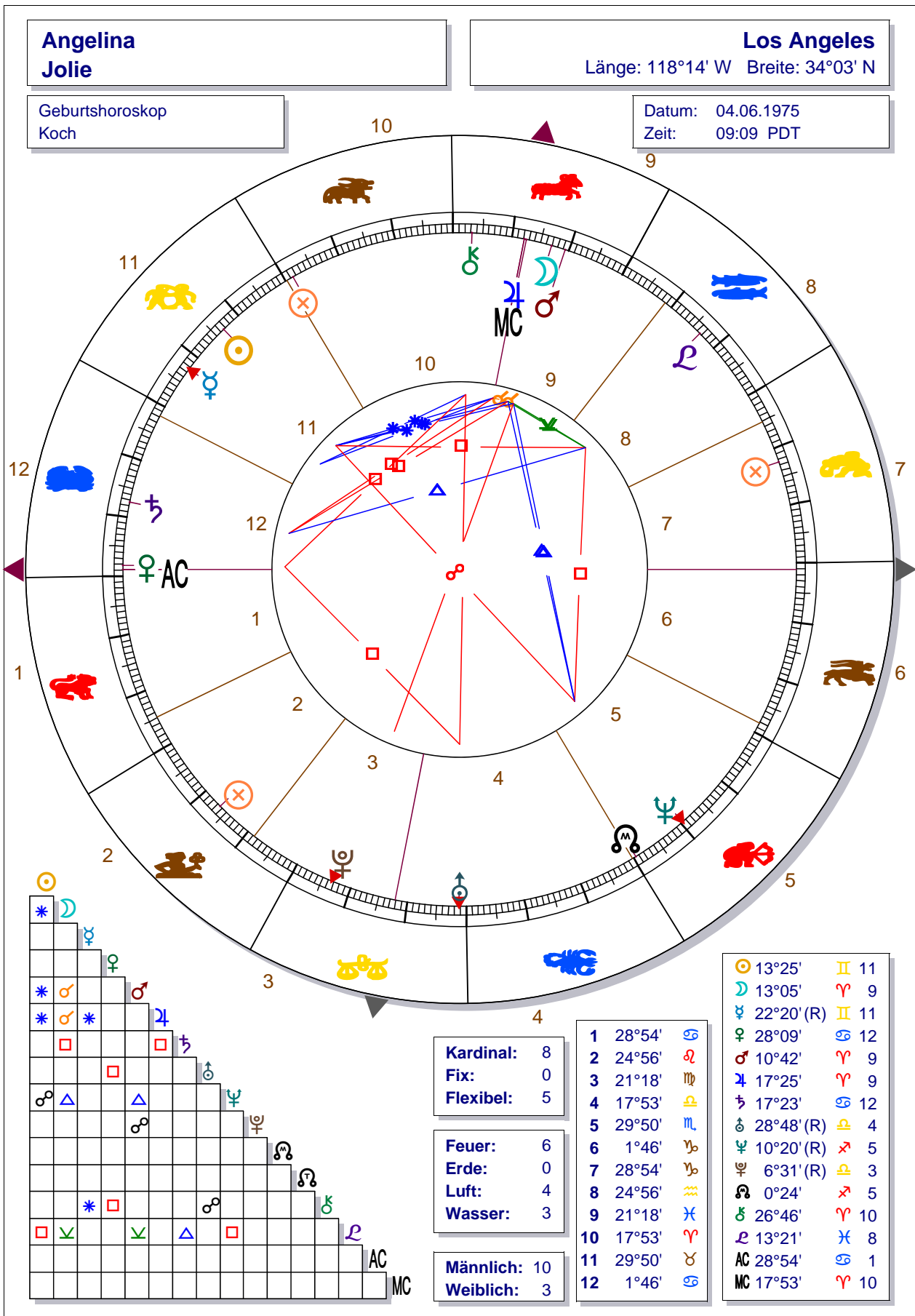
Aszendent: Krebs

# Inhalts- verzeichnis

<b>Deckblatt</b>	<b>1</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>Horoskopgrafik</b>	<b>5</b>
<b>Aspektgrafik / Daten</b>	<b>6</b>
Sonne im elften Haus	7
Mond im neunten Haus	7
Merkur im elften Haus	8
Mars im neunten Haus	9
Venus im zwölften Haus	9
Jupiter im neunten Haus	10
Saturn im zwölften Haus	10
Uranus im vierten Haus	11
Neptun im fünften Haus	12
Pluto im dritten Haus	13
<b>Bedeutung der Planeten aus gesundheitlicher Sicht</b>	<b>13</b>
<b>Astrologische Bedeutung der Sonne</b>	<b>14</b>
<b>Astrologische Bedeutung des Mondes</b>	<b>14</b>
<b>Astrologische Bedeutung des Merkur</b>	<b>15</b>
<b>Astrologische Bedeutung der Venus</b>	<b>16</b>
<b>Astrologische Bedeutung des Mars</b>	<b>18</b>
<b>Astrologische Bedeutung des Jupiter</b>	<b>19</b>
<b>Astrologische Bedeutung des Saturn</b>	<b>20</b>
<b>Astrologische Bedeutung des Uranus</b>	<b>21</b>
<b>Astrologische Bedeutung des Neptun</b>	<b>22</b>
<b>Astrologische Bedeutung des Pluto</b>	<b>23</b>
<b>Bedeutung der Häuser aus gesundheitlicher Sicht</b>	<b>23</b>

<b>Die Bedeutung des ersten Haus</b>	<b>24</b>
<b>Die Bedeutung des zweiten Haus</b>	<b>24</b>
<b>Die Bedeutung des drittes Haus</b>	<b>24</b>
<b>Die Bedeutung des vierten Haus</b>	<b>25</b>
<b>Die Bedeutung des fünften Haus</b>	<b>25</b>
<b>Die Bedeutung des sechsten Haus</b>	<b>25</b>
<b>Die Bedeutung des siebten Haus</b>	<b>26</b>
<b>Die Bedeutung des achten Haus</b>	<b>26</b>
<b>Die Bedeutung des neunten Haus</b>	<b>26</b>
<b>Die Bedeutung des zehnten Haus</b>	<b>27</b>
<b>Die Bedeutung des elften Haus</b>	<b>27</b>
<b>Die Bedeutung des zwölften Haus</b>	<b>28</b>
<b>Bedeutung der Tierkreiszeichen aus gesundheitlicher Sicht</b>	<b>28</b>
<b>Die Bedeutung des Widders</b>	<b>29</b>
<b>Die Bedeutung des Stiers</b>	<b>30</b>
<b>Die Bedeutung des Zwillings</b>	<b>30</b>
<b>Die Bedeutung des Krebses</b>	<b>32</b>
<b>Die Bedeutung des Löwen</b>	<b>33</b>
<b>Die Bedeutung der Jungfrau</b>	<b>34</b>
<b>Die Bedeutung der Waage</b>	<b>35</b>
<b>Die Bedeutung des Skorpions</b>	<b>36</b>
<b>Die Bedeutung des Schützen</b>	<b>36</b>
<b>Die Bedeutung des Steinbocks</b>	<b>37</b>
<b>Die Bedeutung des Wassermanns</b>	<b>38</b>
<b>Die Bedeutung der Fische</b>	<b>39</b>
Sonne Opposition Neptun	40

Mond Konjunktion Mars	40
Mond Konjunktion Jupiter	41
Mond Quadrat Saturn	41
Mars Opposition Pluto	42
Venus Quadrat Uranus	42
Jupiter Quadrat Saturn	43
<hr/>	
<b>Einführung</b>	<b>44</b>



### Angelina Jolie

### Los Angeles

Länge: 118°14' W Breite: 34°03' N

Geburtshoroskop  
Koch

Datum: 04.06.1975  
Zeit: 09:09 PDT

#### Planeten-Stellungen

☉ Sonne	13°25'	♊ Zwilling	Haus 11
☾ Mond	13°05'	♈ Widder	Haus 9
☿ Merkur	22°20' (R)	♊ Zwilling	Haus 11
♀ Venus	28°09'	♋ Krebs	Haus 12
♂ Mars	10°42'	♈ Widder	Haus 9
♃ Jupiter	17°25'	♈ Widder	Haus 9
♄ Saturn	17°23'	♋ Krebs	Haus 12
♅ Uranus	28°48' (R)	♎ Waage	Haus 4
♆ Neptun	10°20' (R)	♏ Schütze	Haus 5
♇ Pluto	6°31' (R)	♎ Waage	Haus 3
♁ mKnoten	0°24'	♏ Schütze	Haus 5
♄ Chiron	26°46'	♈ Widder	Haus 10
♁ Lilith	13°21'	♏ Fische	Haus 8
AC Aszendent	28°54'	♋ Krebs	Haus 1
MC Medium Coeli	17°53'	♈ Widder	Haus 10

#### Häuser-Stellungen

1	28°54'	♋	Krebs
2	24°56'	♌	Löwe
3	21°18'	♍	Jungfrau
4	17°53'	♎	Waage
5	29°50'	♏	Skorpion
6	1°46'	♐	Steinbock
7	28°54'	♐	Steinbock
8	24°56'	♑	Wassermann
9	21°18'	♒	Fische
10	17°53'	♈	Widder
11	29°50'	♉	Stier
12	1°46'	♋	Krebs

#### Aspekte

☾♂♂ +2°23'	☾♂♃ +4°20'	☾♁♁ -1°44'
♂♁♁ -3°21'	☉*☾ +0°20'	☉*♂ +2°43'
☉*♃ -5°60'	♀*♃ +4°54'	♀*♄ -5°33'
☉♁♁ +0°04'	☾♁♃ +4°18'	♀♁♁ +0°39'
♀♁♄ +1°23'	♃♁♃ -1°58'	♀♁♁ +3°01'
☾♁♁ +2°45'	♂♁♁ +0°22'	♃♁♁ +4°02'
☉♁♁ -4°55'	♂♁♁ -5°49'	♁♁♄ -3°58'

#### Quadranten

Quadrant 1	1	♇
Quadrant 2	3	♁ ♁ ♁
Quadrant 3	4	☾♂♃♁
Quadrant 4	5	☉♀♀♃♄

#### Elemente

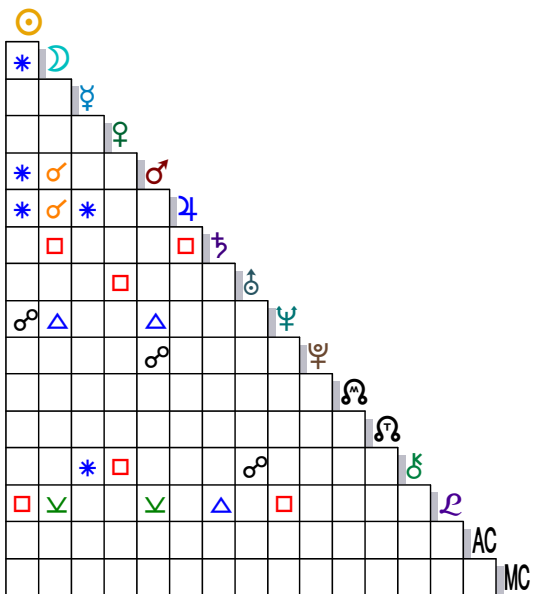
Feuer	6	☾♂♃♁♁♄
Erde	0	
Luft	4	☉♀♁♁♇
Wasser	3	♀♃♁

#### Qualitäten

Kardinal	8	☾♀♂♃♃♁♁♄
Fix	0	
Flexibel	5	☉♀♁♁♁

#### Männlich / Weiblich

Männlich	10	☉☾♀♂♃♁♁♁♁♁♄
Weiblich	3	♀♃♁



#### Legende

- ♂ Konjunktion
- ♁ Halbsextil
- ♁ Halbquadrat
- \* Sextil
- Q Quintil
- Quadrat
- △ Trigon
- ♁ Sesquiquadrat
- β Biquintil
- ♁ Quincunx
- ♁ Opposition

- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♁ Lilith
- AC Aszendent
- MC Medium Coeli

- ♈ Widder
- ♉ Stier
- ♊ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♐ Schütze
- ♑ Steinbock
- ♒ Wassermann
- ♓ Fische

## Sonne im elften Haus

Die Sonne im elften Haus verweist auf eine Disposition für alle Formen von Nervenkrankheiten. Besonders anfällig ist hier die Schädelbasis sowie die Wirbelsäule im Allgemeinen. Symptomatisch ergibt sich eine auffällige Asynchronizität der Funktion der beiden Hirnhemisphären, die erfahrungsgemäß besonders gut auf eine Therapie mit Tens-Geräten (Elektrostimulation) anspricht.

Lernaufgabe und Herausforderung: Das Entwickeln einer hochindividuellen Lebensführung, ohne dabei den Kontakt zur "normalen" Umwelt zu verlieren.

Folgende Krankheitsbilder sind möglich:

Herzrhythmusstörungen; Schilddrüsenüberfunktion; Schilddrüsenunterfunktion; Multiple Sklerose; alle Formen von Manie; Übererregbarkeit; Hysterie; Kreislaufkollaps; Exaltiertheit im Gefühlsausdruck; Synkope (plötzlicher, kurzzeitiger Bewusstseinsverlust); Schock (zusammen mit einer Sonne-Saturn- oder Sonne-Pluto-Verbindung); plötzlicher Herztod (zusammen mit einer Pluto-Verbindung); Neuralgien; Epilepsie.

## Mond im neunten Haus

Diese Konstellation ist in der Regel nicht besonders krankheitsbezüglich. Erst bei deutlicher Verletzung und Bezug zum ersten oder zweiten Quadranten können psychosomatische Schwierigkeiten auftreten. Auslöser sind hier meist unklare bzw. instabile Umweltbeziehungen, wie z.B. häufig wechselnder Bekanntenkreis, zahlreiche Partnerwechsel, beruflich bedingte Reisen o. Ä.. Diese Erscheinungen sind in der Regel nichts anderes als ein Symptom für eine weltanschauliche Desorientierung: Die eigene Weltsicht (Philosophie oder Religion) ist in sich unklar und wechselhaft. Dies kann sehr wohl zu emotionalem Stress führen, der dann auch meist noch mit kosmopolitaner Geste überspielt wird.

Lernaufgabe und Herausforderung: Schaffen Sie sich ein soziales Umfeld, in dem Sie sich geborgen fühlen können.

Folgende Krankheitsbilder sind möglich:

Störungen der Eiweißsynthese (z.B. Unverträglichkeit bestimmter Aminosäuren bzw. Unfähigkeit, diese zu bilden); Elephantiasis (zusammen mit einer Venus-Jupiter-Verbindung); Störungen des Fettstoffwechsels.

Zwerchfellbruch (zusammen mit einer Mond-Neptun-Verbindung); Übermäßiges Schwitzen (auch bei einer Sonne-Jupiter-Verbindung); Hyperemotionalität; Hysterie (zusammen mit einer Sonne-Uranus-Verbindung); Dysfunktion der Leber; Leberinsuffizienz; alveoläres Lungenödem; Lymphödeme; Magenerweiterung; Mallory-Weiss-Syndrom (zusammen mit einer Mars- Verbindung) (Magenblutung durch mechanische Dehnung); Manie; emotionales Pathos; Überfunktion des Parasympathikus; alle Formen von Schleimhautschwellungen; Wasserkopf (auch bei einer Mond-Neptun-Verbindung); Zyklusstörungen; Ödeme.

## Merkur im elften Haus

Eindrücke werden hier in einer Form bewältigt, die der Originalität und Individualität dienen sollen. Man denkt also anders als die anderen und legt hierauf auch großen Wert. Neben ausgeprägter intellektueller und verbaler Sprunghaftigkeit besteht durchaus die positive Fähigkeit, sich mit mehreren Themen gleichzeitig auseinander zu setzen.

Auffallend bei dieser Konstellation ist die oft extreme Enervierung, die in aller Regel durch eine phosphorarme Diät deutlich gebessert werden kann.

Lernaufgabe und Herausforderung: Eine Originalität zu entwickeln, die tatsächlich der eigenen Persönlichkeit angemessen ist. Allzu häufig tappt man jedoch in die Falle, Originalität misszuverstehen als das Gegenteil von dem, was die anderen denken oder meinen. Dies ist jedoch keine echte Eigenständigkeit: Man ist vom "Commonsense" dergestalt abhängig, dass man permanent den Gegenkurs steuert.

Folgende Krankheitsbilder sind möglich:

Ructus (Rülpsen, Aufstoßen); Schluckstörungen; Schwindel; Krätze (zusammen mit einer Neptun-Pluto-Verbindung); Kopfläuse (zusammen mit einer Sonne- Saturn-Verbindung); Flechten (zusammen mit einer Mars-Uranus-Verbindung, im Extrem: mit einer Mond-Uranus-Verbindung); alle Formen von Tremor (Zittern).

Multiple Sklerose (Zusatzkonstellation zu einer Mond-Uranus- und Sonne-Uranus-Verbindung); funktionelle Hirnstörungen; halbseitige Koordinationsstörungen (z.B. nach einem Schlaganfall); Schlaganfall; intellektuelle und verbale Sprunghaftigkeit; Asymmetrien der Extremitäten; nervöse Dünndarmerkrankungen; Hypermotorik, insbesondere bei Kindern; Phosphorhypersensibilität; nervöse Atemstörungen; nervöse Übererregbarkeit.



## Mars im neunten Haus

Um krankheitsbezügliche Entsprechungen aufzuweisen, müssen bei dieser Konstellation zusätzlich Verletzungen zur Spitze des 9. Hauses bzw. zum Mars sowie ein Bezug zum ersten oder zweiten Quadranten gegeben sein.

Das aggressive soziale Umfeld: Verletzungen und Unfälle finden in der persönlichen Umgebung statt oder werden durch diese verursacht.

Eine Falle ist hier die aggressive Scheintoleranz, die den anderen angeblich duldet, ihn jedoch unterschwellig bekämpft.

Lernaufgabe und Herausforderung: Lernen Sie, sich Ihre Aggressionen einzugestehen, und hören Sie damit auf, diese auf Ihre Umgebung zu projizieren: Was Ihnen an Zorn und Ablehnung entgegenkommt, ist nichts anderes als Ihre eigene verleugnete Wut.

Folgende Krankheitsbilder sind möglich:

Lungenfibrose (Verletzung der Lungenbläschen); Angst, sich in der sozialen Umwelt zu zeigen; Angst, in der persönlichen Umgebung im Mittelpunkt zu stehen; manchmal Agoraphobie (Angst vor großen Plätzen); Arterienerweiterung.

Störungen der Hämoglobinsynthese; Splenomegalie (entzündliche Milzschwellung); Lungenentzündung; Dickdarmblutungen; Colitis ulcerosa (auch bei einer Jupiter-Uranus-Verbindung); Lungenembolie (zusammen mit einer Mars-Saturn-Verbindung); Bauchspeicheldrüsenentzündung.

## Venus im zwölften Haus

Romantische Objektorientierung, bei der die Zielvorstellungen so verklärt werden, dass man insgeheim schon Angst davor hat, sie zu erreichen, da man den "Realitätsschock" fürchtet.

Gleichzeitig möchte man im Gesellschaftlichen etwas darstellen, was in der Tat u.a. über künstlerische Berufe erreichbar ist. Die Falle dieser Konstellation ist, dass man sich im Träumerischen verliert, die Illusion der Wirklichkeit vorzieht und tausend Entschuldigungen findet, warum man nicht versucht, seine hoch gesteckten Ziele zu verwirklichen.

Herausforderung und Lernaufgabe: Lernen Sie Nüchternheit, d.h. die Fähigkeit, Dinge "unbarmherzig" so zu sehen, wie sie nun einmal sind, auch wenn dies nicht immer angenehm und schon gar nicht ästhetisch ist. Erst dann können Sie in Bereichen, die Ihnen wichtig sind, die Überhöhung der Realität anstreben, indem Sie die Wahrheit hinter der äußeren Form wahrnehmen und aufzeigen, ähnlich wie dies ein guter Maler tut.

Ein gelungenes Gemälde beschreibt die Wirklichkeit besser als eine Fotografie, da es nicht (nur) die tote äußere Form abbildet, sondern die Wahrheit hinter der Form hervorhebt.

Folgende Krankheitsbilder sind möglich:

Nierennekrose; Venenentzündungen; Venenblutungen; schwerste Krampfadern; Unfruchtbarkeit bei Frauen; Lippenkrebs; Parodontose (Zahnfleischschwund); Harninkontinenz (Unfähigkeit, den Harn zurückzuhalten); Blasenentzündung; Nierenentzündung. Halsentzündung; Kehlkopfkrebs (auch bei einer Venus-Pluto-Verbindung); Harnverhaltung durch Lähmung der Blasenmuskulatur; genitale Fettsucht; venöse Insuffizienz; Varikose (auch bei einer Venus-Uranus-Verbindung); Niereninsuffizienz; Zuckerkrankheit; Größenwahn (auch bei einer Mond-Jupiter-Verbindung); Weltfremdheit; Kontaktstörungen; Maßlosigkeit; Begegnungsunfähigkeit; irrales Wunschdenken; Akne; Wassersucht; Hormonstörungen; Schwächung und Irritation der weiblichen Geschlechtshormone.

### Jupiter im neunten Haus

Diese Konstellation hat keinen Krankheitswert.

### Saturn im zwölften Haus

Saturn im zwölften Haus entspricht der Aufforderung, auf einer gesellschaftlichen Ebene Ordnung und Struktur zu repräsentieren. Eine Ordnung und Struktur, die man in der Regel nicht hat.

Saturn in Haus 12 kann als Jurist bezeichnet werden: Es geht darum, das Recht darzustellen.

Lernaufgabe und Herausforderung: Eine Form der Fairness zu demonstrieren, die man in der Tat auch selbst leben kann. Geschieht dies nicht, ergibt sich u.a. eine Affinität zu allen Formen von (meist langwierigen) Infektionskrankheiten.

Folgende Krankheitsbilder sind möglich:

Hormonstörungen, oft Überhang der "falschen" Geschlechtshormone, d.h.

Testosteronüberschuss bei Frauen, Östrogenüberschuss bei Männern.

Neigung zu Hauterkrankungen, erhöhte Infektionsneigung; Tendenz zu Depressionen, die durch Licht günstig beeinflusst werden können; hypophysärer Zwergwuchs;

Bluterkrankheit; Hämostaseirritationen (Störungen in der Blutgerinnung); Haarausfall (zusammen mit einer Mars-Verbindung); Hirnhautentzündung; Tuberkulose; Akne; Hautallergien.

## Uranus im vierten Haus

Die emotionale Unberührbarkeit und die verletzte Seele. Hier lag in der Kindheit meist eine schizoide Situation im Elternhaus vor: Einerseits war man "Liebling" und wurde entsprechend verwöhnt, andererseits wurde Zuwendung unerwartet und unberechenbar entzogen.

Entscheidend ist hier der Mutterbezug: Manchmal war die Mutter so sehr mit der "Welt" beschäftigt, dass sie weder Zeit noch Geduld für ihr Kind übrig hatte. Wesentlich häufiger ergibt sich der (scheinbar) gegenteilige Effekt: Die Mutter erlebt sich von ihrem Partner enttäuscht und im Stich gelassen, wagt jedoch nicht den Sprung in die Unabhängigkeit. Als Ersatzlösung wird das Kind zum zweiten Ich der Mutter: Es soll all die Dinge verwirklichen, zu denen sie selbst nicht den Mut fand.

Bei Töchtern geht dies exemplarisch so weit, dass die Mutter zutiefst persönlich beleidigt ist, wenn diese einen Mann ehelichen, der zuerst einmal ihr und nicht der Mutter zusagt. Offensichtlich wird der als Fürsorglichkeit getarnte mütterliche Egoismus, wenn der Native selbst in eine Krise kommt und emotionale Unterstützung dringend nötig hätte. Teilt z.B. die Tochter der Mutter mit, dass ihre Partnerschaft leider gescheitert ist, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Satz wie dieser fallen: "Wie kannst du mir das antun, dass du dich scheiden lässt?"

Bei einem Sohn würde eher die Aufforderung erfolgen, dann doch wieder "nach Hause zu ziehen". Unabhängig davon, ob sich eine Mutterproblematik in der angedeuteten Form gezeigt hat oder nicht, wesentliches Kriterium ist die permanente Ambivalenz im Empfinden: Wenn ich etwas möchte, ist meine Angst vor dem zu entrichtenden Preis so groß, dass ich auch genauso gut darauf verzichten könnte.

Lernaufgabe und Herausforderung: Wir alle haben nur selten völlig eindeutige Empfindungen. Wir können einen Menschen z.B. gleichzeitig lieben und hassen. Oder wir wollen sehr früh aufstehen, um einen Ausflug zu machen, sind aber so müde, dass wir doch weiterschlafen usw. usw.

Lernen Sie, die eigenen emotionalen Widersprüche zu akzeptieren oder sogar zu lieben, und Sie werden weniger Schwierigkeiten mit der emotionalen Ambivalenz anderer haben.

Folgende Krankheitsbilder sind möglich:

Magengeschwür (zusammen mit einer Mond-Mars-Verbindung) (gesteigerte Disposition bei Blutgruppe 0); Magenschleimhautentzündung; emotionale Reizbarkeit; geringe Belastungsfähigkeit; Hirnerschütterung; Miliaria (juckende Hautkrankheit durch Schweißretention); Schielen; gegenläufige Fehlsichtigkeit (ein Auge weit-, das andere

kurzsichtig); Multiple Sklerose (auch bei einer Sonne-Uranus-Verbindung); Epilepsie; nervöser Reizmagen; allgemeine Stoffwechselstörungen des Gehirns; Schilddrüsendysfunktion; periodische Schilddrüsendysfunktion; Zinkallergie; emotionale Übererregbarkeit.

Schwerste Herzrhythmusstörungen; Herzklappenfehler; Absencen (Vorstufe zur Epilepsie) (auch bei einer Sonne-Uranus-Verbindung); Springomyelie (flüssigkeitsgefüllte Neurogliahöhle im Rückenmark).

## Neptun im fünften Haus

Neptun in Haus 5 ist ein zuverlässiger Hinweis auf ein gestörtes und vor allem geschwächtes Vaterbild: Der Vater war psychisch und physisch zu sehr abwesend, um eine gesunde Identifikation mit ihm zu ermöglichen. So wird der Vater und mit ihm das Männliche an sich idealisiert, was bei Männern oft zu einem überzogenen Leistungsdenken führt, dem man sich seelisch nicht gewachsen fühlt.

Zwei Extreme sind möglich: Entweder besteht eine grundsätzliche Handlungsschwäche, d.h. man tritt gar nicht erst an, da man den eigenen Ansprüchen sowieso nicht gerecht werden kann, oder man überfordert sich bis zur völligen Erschöpfung, um dann letztlich zu resignieren.

Lernaufgabe und Herausforderung: Den individuellen Lebensweg zu finden und dabei auf alle Vorbilder zu verzichten. Daran kann auch der Auftrag geknüpft sein, anderen dabei zu helfen, sie selbst zu sein, ohne sich um scheinbare oder wirkliche Überväter zu scheren.

Folgende Krankheitsbilder sind möglich:

Herzschwäche; alle Formen von Lähmungen; schwerste Depressionen; Handlungsunfähigkeit; Schlafkrankheit; Nasennebenhöhlenentzündungen (zusammen mit einer Sonne-Mars-Verbindung); Lethargie; Hysterie.

Kreislaufkollaps; Ohnmacht; Vergiftungen; Haltlosigkeit; Alkoholismus; Affinität zu Neurosen; Herzinsuffizienz; Nykturie (vermehrtes nächtliches Wasserlassen, Folge von Herzinsuffizienz).

## Pluto im dritten Haus

Pluto in Haus drei ist die dogmatische Selbstdarstellung: Verbale oder körperliche Äußerungen haben Unbedingtheitscharakter, bis hin zum Zwanghaften.

Psychologische Ursache ist häufig, dass der einzige Bereich, in dem man sich in der Kindheit durchsetzen konnte, die eigenen körperlichen oder rhetorischen Fähigkeiten waren. So klammert man sich an den Strohalm, den das eigene Selbstwertgefühl hat, und glorifiziert Intellekt oder körperliche Stärke.

Man versucht also, mit dem einen "Plus", das man sich selbst zubilligt, andere zu überzeugen und für sich zu gewinnen, erreicht aber leider häufig das Gegenteil, denn je zwingender die eigene Argumentation ist, umso mehr bringt man andere auf Distanz, denn keiner möchte gerne "gezwungen" werden. Weniger wäre hier also mehr.

Lernaufgabe und Herausforderung: Der Erwerb einer Vorbildfunktion ohne erhobenen Zeigefinger, ohne Forderung an andere und ohne Belehren - ausschließlich durch das eigene Sein.

Folgende Krankheitsbilder sind möglich:

Asbestose; Bronchialkarzinom; Bronchialtumor; Dünndarmkrebs; regressive Veränderungen des Dünndarms; Dünndarmtumor; Fallangst; Fibrom (gutartige Geschwulst des Bindegewebes); Störungen des Gleichgewichtssinns; Herpes.

Virenerkrankungen der Nerven; Neurom (Nervengeschwulst); alle Formen von Pilzkrankungen; Speiseröhrenkrebs; Sprachstörungen; alle Erkrankungen des Stammhirns; regressive Stoffwechselstörungen; Warzen (auch bei einer Mars-Pluto-Verbindung); Zwangsvorstellungen; Überbein; alle Formen von Gefäßmissbildungen (zusammen mit einer Venus-Pluto-Verbindung).

Hämangiom (gutartige Gefäßgeschwulst); Hautsarkom (vom Bindegewebe ausgehende bösartige Geschwulst); Kleinhirntumor; genetische Schäden des Kleinhirns.

## **Bedeutung der Planeten aus gesundheitlicher Sicht**

## Astrologische Bedeutung der Sonne

*Prinzip: Mitte, Energiefreisetzung, Leben, Gefühlsäußerung, Gleichmaß.*

*Ohne Sonne wäre kein Leben, wie wir es kennen, möglich. So steht die Sonne im Horoskop denn auch für das Vitale schlechthin. Sie gibt Auskunft darüber, wie groß unser Lebenswille ist. Sonne und Mond nehmen in der Astrologie eine bedeutende Sonderstellung ein: Sie sind mit Abstand die größten natürlichen Himmelsphänomene, und erscheinen dem Betrachter zudem auch gleichgroß.*

*Sie repräsentieren die beiden Pole des Lebens: Tag und Nacht, aktiv und passiv, Yin und Yang. Im Körper spiegeln sich diese Antipoden u.a. im antagonistischen Verhältnis von Parasympathikus und Sympathikus wider. Im Allgemeinen wirkt der Parasympathikus beruhigend und drosselnd (Mond), der Sympathikus hingegen aktivierend und energiefreisetzend (Sonne). Alle Formen von Energiefreisetzung und Aktivität haben deshalb einen Bezug zur Sonne.*

*Sehr konkret zeigt sich diese Analogie auch nach einem (nicht übertrieben ausgedehnten) Sonnenbad: Der gesamte Stoffwechsel wird aktiviert, die Hormontätigkeit vervielfacht sich in manchen Bereichen, die Schweißsekretion steigt, das Schlafbedürfnis sinkt.*

*So wie die Sonne in jeder Hinsicht der Lebensmotor unseres Planetensystems ist, so ist das Herz der Motor unseres Körpers. Das Herz sorgt dafür, dass das Blut zirkulieren kann und alle Teile des Körpers mit Nährstoffen versorgt werden. Herz- und Kreislaufkrankheiten können ein Hinweis auf chronische Überforderung oder auch das genaue Gegenteil (nämlich Belastungsmangel) sein.*

*Stichworte:*

*Alle Formen von Gleichgewichtsverlust; alle Formen von Herzkrankheiten; Schwächung; Selbstaufgabe; Identitätsverlust; Vaterproblematik; Vitalität, geschwächte; schwere Depressionen; Energiefreisetzung; Rückenkrankheiten; Schwitzen; Hemmung; Ungleichgewicht; Funktionstörungen des Sympathikus.*

## Astrologische Bedeutung des Mondes

*Prinzip: Energieaufnahme, Periodizität, Empfindung, Hingabe.*

*Die Sonne ist für die Energiefreisetzung, der Mond für die Energieaufnahme zuständig. Hierzu gehören Nahrung genauso wie Flüssigkeit, Atmung oder emotionale Zuwendung. Der Mond im Horoskop sagt etwas darüber aus, wie viel Geborgenheit wir in unserer Kindheit erfahren haben, wie viel Hingabefähigkeit wir gelernt haben: Je ausgeprägter die Hingabefähigkeit, desto ausgeprägter und positiver die frühe Mutter-Kind-Beziehung und umgekehrt.*

*Die klassische Organentsprechung des Mondes ist der Magen. So wie der Mond am Himmel das Sonnenlicht aufnimmt und reflektiert, so nimmt der Magen Nahrung auf und stellt sie dem Körper zur Verfügung.*

Magenkrankheiten können auf einen Mangel an emotionaler Zuwendung hinweisen, sie können allerdings auch als Folge permanenter Selbstüberforderung auftreten: Der Manager, der unter Magengeschwüren leidet, versucht möglicherweise, zu intensiv auf der "Sonnenseite" des Lebens zu stehen, indem er sich mit zahllosen Aktivitäten übernimmt. Die "Mondseite" des Lebens ist das notwendige Bedürfnis nach Entspannung, Ruhe und Schlaf, damit die Körperrhythmen sich wieder einpendeln können.

Der Mond ist für die Körperflüssigkeiten zuständig. Der Einfluss des Mondes auf Ebbe und Flut ist eine unbestrittene physikalische Tatsache. So sollte es auch nachvollziehbar sein, dass der Mensch, dessen Körper zu mehr als zwei Dritteln aus Flüssigkeit besteht, nicht frei von seinem Einfluss sein kann.

Da der weibliche Körper in der Regel wasserreicher als der männliche ist und eine natürliche Beziehung zwischen Menstruation und Mondphasen besteht, erscheint es nahe liegend, dass der Mond (der offenbar nur in der deutschen Sprache einen männlichen Artikel hat) eine besondere Beziehung zum weiblichen Prinzip besitzt.

Stichworte:

Energieaufnahme; Magenleiden; leichtere Formen von Depressionen; nässend; Störungen in der Periodizität; zu viel oder zu wenig Flüssigkeit; Hingabefähigkeit;

Wahrnehmungsstörungen; Störungen des Urvertrauens; Irritationen der Schleimhäute; Mutterproblematik; Funktionstörungen des Parasympathikus;

## Astrologische Bedeutung des Merkur

Prinzip: Austausch, Bewegung, Analyse, Kommunikation, Vermittlung.

Bewegung und Beweglichkeit sind Merkuranalogien: Dies gilt für unseren Bewegungsapparat, die Extremitäten und die Mimik genauso wie für das Nervensystem, das diese Bewegungen steuert und erst ermöglicht.

Während die elektrische Energie der Nervenimpulse uranischer Natur ist, ist die Nervenleitung (das Axon oder Neuron) grundsätzlich eine Merkurentsprechung. Sein Ergänzungspartner und Antipode Jupiter schafft Ausgleich und Vervollständigung durch eine isolierende Fettschicht (Myelinschicht) um den einzelnen Nerv.

Die informierenden (afferenten, sensorischen) Nervenfasern vom Körper zum Gehirn, stehen den aktivierenden (efferenten, motorischen) Nervenbahnen vom Gehirn zum Körper gegenüber. Erstere können als eine Mond-Merkur-, Letztere als eine Sonne-Merkur-Analogie aufgefasst werden.

Die mit Abstand meisten Nervenfasern finden sich natürlich im Gehirn selbst, sodass dessen Funktion ebenfalls als eine Merkurentsprechung aufgefasst werden kann.

Auch die Atmung, der Gasaustausch in den Lungen, wird durch Merkur symbolisiert. All dies bezieht sich jedoch ausschließlich auf den Zwillingmerkur.

Der Brückenschlag zum Jungfraumerkur findet sich über die Enzyme. Enzyme sind hochmolekulare Eiweißstoffe, die nach dem Prinzip der Katalyse alle chemischen Vorgänge des Organismus (Stoffwechsel) steuern, die ohne ihre Anwesenheit nicht möglich wären.

Wegen ihrer Funktionsweise nannte man sie früher auch Biokatalysatoren. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Zellversorgung zu gewährleisten, giftige Stoffe zu entfernen oder abzubauen, Fette und Zucker aus den Depots zu mobilisieren und die Prozesse zu katalysieren, die zur Energiefreisetzung notwendig sind.

Der Jungfraumerkur steht in besonderer Beziehung zur Funktion des Dünndarms, dessen Enzyme (Fermente) ihm zugeordnet sind. Wie es sich für einen neutralen Planeten gehört, sind die ihm zugeordneten Darmabschnitte unter normalen Bedingungen keimfrei und steril.

Erkrankungen des Dünndarms oder des Nervensystems sowie Enzymstörungen im Allgemeinen sind immer ein Hinweis auf eine (chronische) Reizung oder Überreizung, d.h. entweder liegt ein falscher Stimulus vor (z.B. ungeeignete Nahrung) oder man ist einem Reiz zu lange und zu intensiv ausgesetzt. Diese körperliche Entsprechung lässt sich direkt auf seelische Vorgänge übertragen: Krankheitsbilder aus dem Bereich des Merkurprinzips weisen darauf hin, dass unter ungeeigneten Bedingungen mehr "verdaut" werden soll, als man bewältigen kann.

Stichworte:

Interaktionstörungen; Koordinationsstörungen; Nervenerkrankungen; Neurasthenie; Sprachstörungen; funktionelle Hirnerkrankungen; Enzymstörungen;

Atemstörungen; Störungen des Gasaustausch; Erkrankungen des Bewegungsapparates; Störungen des Gleichgewichtssinns.

## Astrologische Bedeutung der Venus

Prinzip: Ausgleich, Homöostase, Regelmechanismen, Substanzbildung.

In der alten Astrologie galt Venus als das "kleine Glück" (fortuna minor) und Jupiter als das "große Glück" (fortuna major), was schon auf eine gewisse kosmische Verwandtschaft hinweist.

Tatsächlich stellt das Jupiterprinzip die Energien zur Verfügung (Assimilation, Expansion), die für die körperliche Existenz unverzichtbar sind. Um diese Energien sinnvoll zu nutzen, müssen sie jedoch angemessen im Körper verteilt und eingelagert werden. Für diese Vorgänge ist die Venus zuständig: In Ihrer Eigenschaft als Stiervenus sorgt sie für die Substanzbildung, als Waagevenus stellt sie die richtige Verteilung der Nährstoffe im Körper sicher.



Die primäre Organentsprechung der Venus sind die Nieren. Diese sind neben der Ausscheidung (besser: Ausfilterung) von Harn wesentlich für das Elektrolytgleichgewicht, die Regulation des Flüssigkeitsvolumens des Körpers und des pH-Wertes der Körpersäfte zuständig. Wenn Ihnen also etwas "an die Nieren geht", heißt dies nichts anderes, als dass Sie etwas in unangenehmer Weise aus ihrem psychosomatischen Gleichgewicht gebracht hat.

Die Steuerung von Regelmechanismen hat viel mit unserer inneren und äußeren Umwelt zu tun: Wenn Ist-Werte mit Sollwerten verglichen werden, entsteht automatisch eine Form von Umwelt im Sinne einer Subjekt-Objekt- Beziehung, da schließlich das Verhältnis zweier körperlicher Vorgänge gemessen und verändert werden muss.

So sind Krankheitsbilder, die mit der Venus in Beziehung stehen, auch immer ein Zeichen dafür, dass wir uns nicht in der Balance befinden, dass also z.B. unser Verhältnis zu unseren Mitmenschen, Partnern, Vorgesetzten oder Kindern nicht so ist, wie es sein sollte.

Die Venus ist zuständig für unseren Blutzuckerspiegel, der unser inneres Gleichgewicht wie auch unser Verhältnis zur Umwelt widerspiegelt: Ein zu niedriger Blutzuckerspiegel ist mit Schwächezuständen verknüpft, die ein deutliches Zeichen sind für das (oft uneingestandene) Empfinden, von anderen überfordert zu werden. Ein weiterer wesentlicher Regelmechanismus, für den die Venus zuständig ist, ist der Blutdruck. Zu niedriger Blutdruck (Hypotonie) kann als Folge einer Unterzuckerung auftreten und hat in der Regel auch die gleiche psychosomatische Bedeutung: Man fühlt sich von seiner Umgebung überfordert.

Zu hoher Blutdruck, die häufigste Erkrankung der westlichen Welt, unter der ca. 10% der Bevölkerung leiden, kann durch Nierenerkrankungen verursacht oder verschlimmert werden. Während zu geringer Blutzuckerspiegel und niedriger Blutdruck auf eine übertriebene Hingabe an andere hinweisen (man gibt mehr von sich, als man verkraften kann), entspricht die Hypertonie einer Hingabeverweigerung. Die Erfahrung, oder auch nur das Empfinden, für Schwäche bestraft zu werden, nicht versagen zu dürfen kann die psychosomatische Ursache für Bluthochdruck sein.

Stichworte:

Nekrobiose (langsamer Zelltod); bakterielle Infektionen; Infektion durch sexuellen Kontakt; umweltbedingte Erkrankungen; Erkrankungen, die einen äußeren Auslöser benötigen; Akne; Substanzverlust; Existenzgefährdung; Organinsuffizienz; Fehlernährung von Gewebe; Homöostasestörungen; Störungen des Kupferstoffwechsels.

## Astrologische Bedeutung des Mars

*Prinzip: Abwehr, Angriff, Aggression, Sexualität, Triebstruktur.*

*Mars entspricht allen animalischen Anteilen, die uns in die Lage versetzen, uns zu verteidigen, andere anzugreifen oder Beute zu machen.*

*Dies erklärt, warum z.B. die Muskulatur eine essenzielle Marsanalogie ist, versetzt sie uns doch erst in die Lage, physisch zu kämpfen.*

*Die Muskulatur von Frauen ist anlagebedingt (d.h. trainingsunabhängig) um etwa 30% geringer, sodass ein Mann einer Frau unter vergleichbaren Ausgangsbedingungen immer an Kraft überlegen sein wird. Ursache hierfür sind Geschlechtshormon Testosteron und seine Derivate, die bestimmenden Einfluss auf den männlichen Sexualtrieb und die Fortpflanzungsfähigkeit haben.*

*Testosteron wird zwar auch vom weiblichen Organismus produziert, aber in wesentlich geringerer Menge als beim Mann. Ein weiteres wichtiges Hormon ist das Adrenalin, welches vom Körper in Belastungssituationen (Stress) freigesetzt wird. Es ermöglicht kurzfristig enorme Energiefreisetzungen, die zur Flucht oder zum Angriff dienen sollen. Leider weiß unser Organismus noch nicht, dass sich die Dinge seit der Steinzeit geändert haben und wir nicht mehr ausnahmslos alle Probleme mit Gewalt lösen können: In der Regel müssen wir in*

*Konfliktsituationen auch ohne physische Übergriffe zurecht kommen können. In diesem Fall richten sich die "fälschlich" mobilisierten Energiereserven gegen den eigenen Körper und führen zur Autoaggression. Als einzige Kompensationsmöglichkeit bleibt das Abreagieren mittels körperlicher Aktivität (Sport, Holzhacken etc.).*

*Adrenalin und Testosteron haben bei aller Verschiedenheit etwas gemeinsam: Sie fördern die Bildung bzw. die Freisetzung von Körperkraft, und sie provozieren die Bereitschaft zu nervösen, gereizten oder choleralen Reaktionen. Auch die Fingernägel und Zähne sind Marsanalogien, stellen sie doch die Überbleibsel natürlicher Körperwaffen dar. Permanente Zahnprobleme, abbrechende Fingernägel, häufige Verletzungen, die schlecht verheilen, Muskelzerrungen und -risse sowie chronische Gereiztheit sind ein Hinweis darauf, dass das biologische Abwehrsystem nicht mehr richtig reagieren kann. Ursache kann sein, dass man sich mit zu vielen Gegnern gleichzeitig angelegt hat, wahrscheinlicher ist jedoch, dass eine Triebblockade besteht, die einen daran hindert, die angeborenen körperlichen Bedürfnisse angemessen zu leben und deren Befriedigung von der Umwelt einzufordern.*

*Stichworte:*

*Heftig; Verletzung; Schnitt; Entzündung; Abwehrreaktionen; Riss; Biss; Beschleunigung; Akut; Fieber; Überreaktion; Autoimmunkrankheiten; kurz; schmerzhaft.*

## Astrologische Bedeutung des Jupiter

*Prinzip: Ausdehnung, Assimilierung, Anreicherung, Wachstum, Wohlbefinden.*

*Jupiter ist der Planet unseres Sonnensystems, der der Sonne am ähnlichsten ist, ja er stellt selbst so etwas wie ein kleines Planetensystem dar. Jupiter ist der größte und nach der Venus auch hellste Planet unseres Systems. Seine vier Hauptmonde umkreisen ihn wie die Planeten die Sonne. Die Jupitermonde sind teilweise größer als unser Planet Merkur! Wie oben, so unten, wie im Makrokosmos, so im Mikrokosmos:*

*Direkt über dem Herzen (Sonne) befindet sich die Thymusdrüse (Jupiter), die insbesondere in der Adoleszenz von großer Wichtigkeit ist, da ihre (noch nicht bekannten) Hormone das Wachstum steuern.*

*Wohlbefinden und Gesundheit sind von der aufgenommenen Nahrung und unserer Fähigkeit, diese umzusetzen (Assimilation) abhängig. Hierbei spielen der Dickdarm und vor allem die Leber, welche die größte chemische Fabrik unseres Körpers ist, eine entscheidende Rolle. Die Bedeutung der Leber für den Körper erkennen wir auch daran, dass sie das einzige Organ ist, welches wir nicht einmal kurzfristig künstlich ersetzen können. Neben dem Gehirn werden in Dickdarm und Leber die Hormone produziert, die für unser seelisches Wohlbefinden zuständig sind, die so genannten Endorphine. Ein Fehlen dieser Glückshormone bemerken wir sehr schnell, wenn wir z.B. eine Darmverstimmung haben, dann ist nämlich meistens nicht nur der Darm "verstimmt".*

*Auch die Redensart "Welche Laus (Mars) ist denn dir über die Leber (Jupiter) gelaufen?" zeigt, dass man um die Bedeutung der Leber für das seelisch-körperliche Wohlbefinden schon weit länger weiß, als dies medizinisch nachgewiesen werden kann.*

*Ausdehnung ohne gesunde Grundlage und Substanz führt zur Blähung. In der Tat sind Flatulenz und Meteorismus Krankheitsbilder aus dem Bereich der Jupiteranalogien. Auch (gutartige) Tumoren sowie natürlich die Korpulenz und Fettsucht gehören hierher.*

*Alle Krankheitsbilder, die dem Jupiterprinzip unterstehen, sind ein Hinweis auf den untauglichen Versuch, einen Mangel an persönlichem Glück und echter innerer Größe auszugleichen.*

*Stichworte:*

*Ausdehnend; erschlaffend; Platzen; Übertreibung; Assimilation; Hypertrophie; vergrößern; Zunahme; Steigerung; Maßlosigkeit; Überernährung; Verfettung; verweichlicht;*

## Astrologische Bedeutung des Saturn

*Prinzip: Kontrolle, Abgrenzung, Struktur.*

*Saturn wird traditionell als "Hüter der Schwelle" mit Begrenzung und Abwehr in Verbindung gebracht. Saturn gilt als der große Verneiner und ist dementsprechend unbeliebt bei vielen Astrologen. Durchaus zu Unrecht, wie mir scheint, denn niemand hat etwas dagegen, dass unsere Haut (eine Saturn- Entsprechung) schädliche Umwelteinflüsse von unserem Körper abhält. Für uns alle ist es selbstverständlich, dass unsere Körperzellen nicht machen, was sie wollen, sondern sinnvoll und koordiniert zusammenarbeiten.*

*In jedem komplexen System, wie z.B. unserem Körper, muss es eine Instanz geben, welche allgemein gültige Spielregeln festlegt, damit kein Chaos ausbricht. Für eben dieses Prinzip ist Saturn zuständig. Ohne Saturn hätte das Leben sich niemals über die Ebene der Einzeller hinausentwickelt, denn erst der Zusammenschluss und die Arbeitsteilung vieler Zellen ermöglichte die Evolution, wie wir sie kennen.*

*Das Saturnprinzip beschneidet und lenkt den Entfaltungspielraum der Zellen und Organe, um die bestmögliche Funktion des gesamten Organismus zu ermöglichen. Ist dieses Prinzip zu stark ausgeprägt, kommt es zur Erstarrung. Zellen und Organe harmonieren nicht mehr in ihrer Funktion durch zielgerichtete und positiv reglementierende Anleitung, sondern sind in ihren Möglichkeiten so übertrieben eingeschränkt, dass es zu einer Drosselung des gesamten Systems kommt.*

*Körperlich kann sich dies z.B. in den vielfältigen rheumatischen Erkrankungen zeigen: Starke Schmerzen erzwingen eine deutlich eingeschränkte Bewegungsfähigkeit. Auf der seelischen Ebene entspricht ein überbetonter Saturn dem Geiz: Sinnvolle Sparsamkeit entartet zur Unfähigkeit, überhaupt noch etwas hergeben zu können. Natürlich kann man dann auch sich und anderen nichts mehr gönnen und wird zum freudlosen und verbitterten Pseudoasketen.*

*Die chronischen Erkrankungen haben von Saturn sogar ihren Namen erhalten: "Chronos" ist der griechische Name Saturns. Chronische Erkrankungen sind deshalb so beständig, weil sie Teil des Systems geworden sind und deshalb von diesem nicht mehr als Feind erkannt werden. Ein allzu starker Saturn wird also dazu neigen, Dinge (z. B. Viren und Bakterien) unter sein Reglement zu zwingen, obwohl sie hier gar nicht hingehören. Ab jetzt arbeiten aber die Krankheitserreger quasi unter dem Schutz der obersten Verwaltungsbehörde und können deshalb nicht mehr eliminiert werden.*

*Der Vergleich zum Staatswesen drängt sich geradezu auf: Ein Gesellschaftssystem, das zu feste und unveränderliche Strukturen aufweist, ist für den Filz schon vorprogrammiert. Der Staat verkommt zu einem Selbstbedienungsladen der Mächtigen. Herrscht zu wenig "Ordnungszwang", sind Gesetze wirkungslos, da sich niemand an sie hält und ihre Befolgung nicht durchgesetzt werden kann. Wie bei allen Dingen im Leben gilt es auch hier, die gesunde Mitte anzustreben.*

Stichworte:

Austrocknend; zusammenziehend; Atrophie; verkleinernd; Abnahme; Verkümmern; Unterernährung; Verlangsamung; chronisch; Verhärtung; unflexibel;

## Astrologische Bedeutung des Uranus

*Prinzip: Gegensteuerung, Elektrizität, Spaltung, Halbseitigkeit, unspezifische Erregung.*

*Uranus ist der Erste der "neueren" Planeten, d.h. bis zu seiner Entdeckung in der Zeit der französischen Revolution war er unbekannt und stand damit natürlich für eine astrologische Untersuchung nicht zur Verfügung. Das Gleiche gilt sinngemäß für die noch später entdeckten Planeten Neptun und Pluto. Es scheint so zu sein, dass die so genannten transsaturnischen Planeten in anderer Weise körperliche Entsprechungen bilden als die klassischen. Obwohl sich auch für Uranus, Neptun und Pluto Organentsprechungen aufzeigen lassen (Uranus=Schilddrüse, Neptun=Zirbeldrüse, Pluto=Ovarien und Hoden), haben diese nicht die gleiche subjektive Prägnanz wie die Organentsprechungen der klassischen Planeten. Die Wirkprinzipien der Transsaturnier scheinen eher funktioneller als organischer, eher übergeordneter als persönlicher Natur zu sein. So entspricht Uranus z.B. der Nervenfunktion, im Unterschied zu Merkur, dem die Nerven als spezifisches Gewebe zugeordnet sind, d.h. die (elektrische) Reizweiterleitung ist eine genuine Uranusentsprechung.*

*Uranus ist das Prinzip der Spaltung zu Eigen. Im körperlichen zeigt sich dies z.B. in der Zellteilung. Alle Vorgänge der Zellteilung und die damit verbundenen möglichen Hindernisse und Schäden sind Uranusanalogien. Dies gilt z.B. für die Trisomie (dreifaches Vorhandensein) von Chromosomen, wie sie u.a. beim Krankheitsbild des Down-Syndroms (Mongolismus) auftreten.*

*Das Prinzip der Spaltung findet sich auch in allen halbseitigen Krankheitsformen wieder, wie z.B. den Folgeerscheinungen von Schlaganfällen.*

*Nervöse Übererregungen können sich hier genauso wie Funktionsausfälle von Reizleitungen ergeben.*

*Eine direkte Beziehung hat Uranus dementsprechend zu Krämpfen, die ja nichts anderes als ein exzessiver und sich genau deshalb blockierender Bewegungsdrang sind.*

*Uranus im Horoskop symbolisiert die Individuation (d.h. den Weg zur echten Persönlichkeit) und den Freiheitsdrang des Menschen. Ihm zugeordnete Krankheitsbilder, wie sie oben beschrieben wurden, zeigen, dass dieser Prozess gestört wurde. Die Ursache liegt meistens in der Angst oder Unfähigkeit, die persönliche Verantwortung für sein Leben zu übernehmen. Lieber flieht man in die Krankheit als das Risiko individueller Freiheit auf sich zu nehmen. Hat man erst lange genug an sich selbst vorbeigelebt, können Unfälle und Schicksalsschläge eine leidvolle Individuation erzwingen: Auch durch eine Behinderung ist man anders als die anderen.*

Stichworte:

Aufsplitterung; Halbseitigkeit; Spaltung; Nervenfunktionsstörungen; Überreizung; Cortex; plötzlich; Umpolung; exzentrisch; periphär.

## Astrologische Bedeutung des Neptun

*Prinzip: Auflösung, Entkörperlichung, Diffusion.*

*Neptun entspricht Kriterien, die für das Leben als stofflichen Vorgang wenig geeignet sind: Auflösung alles Gegensätzlichen, die Entstofflichung der Materie sind Entsprechungen, die nur sehr begrenzt sinnvoll im menschlichen Körper zum Zuge kommen können.*

*Dementsprechend benötigt unser Organismus die wichtigste Neptunanalogie nur in extrem geringen Mengen in Form der Hormone. Hormone sind die mächtigsten Schalthebel unseres Körpers. Minimalste Abweichungen entscheiden darüber, ob eine Frau Kinder bekommt oder unfruchtbar ist, ob ein Mensch geistig gesund oder schizophren ist, ob wir überglücklich oder völlig verzweifelt sind.*

*Im Unterschied zu den Nervenfunktionen können die Hormone einen "Zielort" nicht direkt ansteuern: Sie werden mit den Körpersäften, dem Blut und der Lymphe, über den gesamten Körper verteilt und von geeigneten Rezeptoren entgegengenommen. Hierbei wird die natürliche Strömung der Körpersäfte einerseits und das Gesetz der Diffusion andererseits ausgenutzt: Über den Kreislauf werden alle Körperregionen passiert, und die Diffusion sorgt dafür, dass die Hormone möglichst gleichmäßig über den gesamten Organismus verteilt werden.*

*Neptun ist auch an allen Vorgängen beteiligt, die zu einer Auflösung von Körpersubstanz führen (z.B. Nekrosen), und hat mit dem Absterben von Organen oder Organteilen zu tun. Neptun steht in Beziehung zu allen Formen von Giften: Stoffwechselgifte, Faulgase, die im Darm gebildet werden, Drogen, Tabletten, Betäubungsmittel sind derartige Entsprechungen. Krankheitsbilder aus dem Bereich der Neptunanalogien verweisen meist auf grundlegende Wahrheiten, die man nicht sehen möchte, auf einen Selbstbetrug, für den man sogar bereit ist, seine Gesundheit zu opfern.*

Stichworte:

*Vergiftung; Betäubung; Schwächung; Auflösung; schleichend; unmerklich; lähmend; anaerob (ohne Sauerstoffzufuhr).*

## Astrologische Bedeutung des Pluto

*Prinzip: Arterhaltung, Abkapselung, Aussonderung, Regression.*

*Pluto repräsentiert das Urprinzip des Lebens. Dies ist nur ein scheinbarer Widerspruch zu seiner Bedeutung als "Todesplanet" (Herrscher des Skorpions): Leben, wie wir es kennen, ist ohne den Tod nicht vorstellbar. Erst die Endlichkeit unserer Existenz macht das Empfinden des Lebendigseins möglich. Biologisch gesehen ist das Erbgut, die DNA (ebenfalls eine Plutoanalogie) nur insofern an unserem persönlichen Leben interessiert, als es die Erhaltung der Art im Allgemeinen und den Fortbestand unserer Gene im Besonderen sicherstellt. Ist dieser Auftrag erreicht, ist das Weiterleben des Individuums unwichtig oder sogar hinderlich. In der Natur zeigt sich dieses Prinzip recht drastisch in zahlreichen Tierarten, deren Individuen nach der Fortpflanzung sterben oder gar als Nahrung für ihre Nachkommen dienen. In der astrologischen Psychosomatik sind deshalb alle reproduktiven Körperfunktionen und Organe als Plutoanalogien aufzufassen. Hierzu gehören auch die Keimdrüsen und ihre Hormone.*

*Da Pluto auch der Abkapselung und dem Aussondern entspricht, gehören in seinen Zuständigkeitsbereich die Körperschlacken und Exkremente, die vom Körper ausgeschieden werden, sowie die dazugehörigen Organe und Funktionen.*

*Auch die Urenergie des Vitalen, das Archaische, wird durch Pluto symbolisiert. Deshalb sind z.B. der Blinddarm, die Weisheitszähne und letztlich auch Fingernägel und Haare (neben Mars) Plutoanalogien, da es sich hier um Überreste vitaler Prinzipien handelt, die beim Menschen weitgehend ihre ursprüngliche Funktion verloren haben: Die Fingernägel z.B. sind als Krallen mittlerweile weder geeignet noch notwendig. Auch das Tumorgeschehen, insbesondere das bösartige (Krebs), ist plutonisch, da hier Körperzellen in alte Muster aus der Anfangszeit des Lebens auf diesem Planeten zurückfallen: Statt koordiniert nach den Regelmechanismen des gesamten Organismus zusammenzuarbeiten, vermehren sich diese unkontrolliert, wobei die Zellen oft ohne Sauerstoff auskommen, also anaerob sind, ein Rückfall in die Urformen des Lebens, die in einer sauerstoffarmen Atmosphäre existierten. Pluto liefert den Bauplan des Lebens, Saturn die konkrete Struktur.*

*Stichworte:*

*Nekrose (Absterben von Organ(teil)en); Amputation; Tumorbildung; Virenerkrankung; Erbkrankheiten; Inzucht; degenerative Prozesse.*

## Bedeutung der Häuser aus gesundheitlicher Sicht



## Die Bedeutung des ersten Haus

*Körperliche Entsprechungen:*

*Impulskraft, Instinkte, Immunsystem, Abwehrkräfte, Fingernägel, Zähne, Muskulatur, allgemeiner Konstitutionstyp, Triebstruktur, Aggressivität, alle anabolen Prozesse, Sexualität im Sinne körperlicher Anlage.*

*Auch: Adrenalin- und Noradrenalin Spiegel.*

*Die krankheitsbezogenen Entsprechungen:*

*Abwehr- und Muskelschwäche, erhöhte Infektionsneigung, allgemeine Antriebs- und Lustlosigkeit.*

*Zahnprobleme, Abbrechen von Fingernägeln und Haaren. Aber auch: Übersteigerte Aggressivität, innere Unruhe und Hypermotorik, Allergien, massiv erhöhte Verletzungs- und Unfallneigung. Grundsätzliche körperliche Gefährdung.*

## Die Bedeutung des zweiten Haus

*Körperliche Entsprechungen:*

*Substanzbildung - in diesem Sinne auch Körperwachstum -, Zellfunktion, Einlagerung von Stoffwechselprodukten in die Zelle, der Körper an sich. Auch: die Kiefer, Zahnfleisch, Lippen.*

*Die krankheitsbezogenen Entsprechungen:*

*Wachstumsstörungen, Dysfunktionen des Zellstoffwechsels. Allgemeine körperliche Schwäche, angeborene körperliche Defekte und Erkrankungen. Erkrankungen der Lippen, des Kiefers und des Zahnfleisches.*

## Die Bedeutung des drittes Haus

*Körperliche Entsprechungen:*

*Koordinationsfähigkeit, Atmungsorgane: Bronchien, Lunge; Bewegungsapparat, Sinnesorgane, Nervensystem, Mitochondrien, Gefäße; Sprachfähigkeit, Selbstdarstellungsdrang, Speiseröhre, Luftröhre.*

*Die krankheitsbezogenen Entsprechungen:*

*Erkrankungen der Atmungsorgane Bronchien und Lungen. Sprachstörungen wie Lispeln oder Stottern, Irritationen des Bewegungsapparates (z. B. Gehbehinderungen) und der Körperkoordination (Spastik), Erkrankungen der Gelenke. Nervenerkrankungen wie z.B. Neuralgien. Erkrankungen von Augen und Ohren, die deren Funktionsfähigkeit beeinträchtigen. Störungen des Tast- und Gleichgewichtssinns. Erkrankungen der Speiseröhre, Schluckbeschwerden. Erkrankungen der Luftröhre.*



## Die Bedeutung des vierten Haus

*Körperliche Entsprechungen:*

*Das weibliche Genitale, Empfängnisfähigkeit, Flüssigkeitshaushalt, Lymphe, Schleimhäute, Magen, allgemein die Fähigkeit, Energie (z.B. in Form von Nahrung) aufzunehmen. Der Verdauungsapparat.*

*Die krankheitsbezogenen Entsprechungen:*

*Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane. Irritationen der Schleimhäute. Krankhafte Veränderung der Lymphe und ihrer Knoten (z.B. Verkalkung). Störungen im Wasser- und Elektrolythaushalt (z.B. Durchfälle). Verdauungsstörungen. Erkrankungen (Entzündungen) und Verletzungen von Scham- und Steißbein.*

## Die Bedeutung des fünften Haus

*Körperliche Entsprechungen:*

*Das männliche Genitale; Kreislaufsystem (im Sinne der Herzfunktion), Herzfähigkeit, Energiefreisetzung, Selbstwert, Temperament, Sexualität als Funktion des Emotionalen, Libido. Auch: Schweißdrüsenfunktion.*

*Die krankheitsbezogenen Entsprechungen:*

*Kreislaufstörungen; Herzfunktionsstörungen; Dysfunktionen in der körperlichen Energiefreisetzung; Libidostörungen; Übermäßige oder krankhaft reduzierte Schweißdrüsentätigkeit. Erschöpfungszustände, Depressionen, Antriebsschwäche.*

## Die Bedeutung des sechsten Haus

*Körperliche Entsprechungen:*

*Handlungskoordination, Körperbeherrschung durch emotionale Kontrolle, Stoffwechselfähigkeit, Aufspaltung der Nahrung (analytischer Teil des Stoffwechsels), Körperentgiftung: Nieren- und Lebertätigkeit.*

*Die krankheitsbezogenen Entsprechungen:*

*Alle Erkrankungen der inneren Organe. Störungen in der Körperentgiftung: Nieren- und Lebererkrankungen. Enzymdefekte und damit verbundene Verdauungsstörungen, z.B. ausgeprägte Unverträglichkeit bestimmter Nahrungsmittel. Alle Erkrankungen, die sich aus einer mangelhaften Adaptionsfähigkeit des Körpers ergeben, wie z.B. Wetterfühligkeit, Klimaumstellungen, Erkrankungen durch Umstellung des Schlaf-Wach-Rhythmus.*

## Die Bedeutung des siebten Haus

*Körperliche Entsprechungen:*

*Homöostase: alle regulativen Körperprozesse, Durchlässigkeit der Zellmembranen, Einflüsse der direkten, persönlichen Umgebung, Nierenfunktion.*

*Die krankheitsbezogenen Entsprechungen:*

*Störungen der Funktion aller regulativen Körperprozesse. In diesem Sinne funktionelle Erkrankung der Bauchspeicheldrüse (Zuckerkrankheit), Irritationen des Blutzuckerspiegels, extreme Stimmungsschwankungen durch Dysregulation im Hormonsystem. Alle Erkrankungen, die sich aus einer direkten Beziehung zur Umwelt ergeben, wie z.B. Depressionen und Essstörungen als Folge von Liebeskummer, etc.*

## Die Bedeutung des achten Haus

*Körperliche Entsprechungen:*

*Regenerationsfähigkeit, das Erbgut, die DNA, Einflüsse der Sippe, Tumorbildung, Fortpflanzungsfähigkeit (nicht Libido oder Potenz), Sexualität als Prinzip der Arterhaltung, Keimdrüsen. Auch: Geschlechtshormone wie Testosteron und Östrogen.*

*Die krankheitsbezogenen Entsprechungen:*

*Erkrankungen der Keimdrüsen. Genetische Defekte, die ererbt oder auch erworben (Röntgenstrahlung) wurden. Störungen in der Regenerationsfähigkeit des Körpers, dramatische Erkrankungen des Immunsystems, wie z.B. Aids. Erkrankungen der Milz und des Knochenmarks. Beziehung zu Blinddarm (Wurmfortsatz), Mandeln und Weisheitszähnen. Entartung von Körperzellen, die Grundlage jeder Tumorbildung.*

## Die Bedeutung des neunten Haus

*Körperliche Entsprechungen:*

*Synthetischer Teil des Stoffwechsels, Körperwachstum, Thymusdrüse, Fähigkeit des Körpers, lebensnotwendige Stoffe selbst zu bilden, Fettstoffwechsel, Einflüsse aus dem sozialen Umfeld.*

*Die krankheitsbezogenen Entsprechungen:*

*Wachstumstörungen, Irritationen des Fettstoffwechsels, Erkrankungen der Thymusdrüse, Endorphinmangel und damit verbundene erhöhte Schmerzempfindlichkeit. Unfähigkeit des Körpers, bestimmte Eiweißverbindungen selbst herzustellen oder zu verarbeiten (z.B. Phenylketonurie). Umweltbedingte Krankheiten wie z.B. Krupp.*

## **Die Bedeutung des zehnten Haus**

*Körperliche Entsprechungen:*

*Die "Körperlogistik": Strukturbildung und -organisation, das Knochengerüst, Knorpel, Haare, Hornhaut. Weitere Entsprechungen: Scheitel, Fontanellen, Gleichgewichtssinn; vertikaler Energiefluss im Körper, in diesem Sinne auch Kreislauf und vor allem Blutdruck.*

*Das zehnte Haus hat eine direkte Beziehung zur Hypophysentätigkeit.*

*Die krankheitsbezogenen Entsprechungen:*

*Knochen- und Knorpelerkrankungen. Funktionstörungen der Hypophyse, die eine Vielzahl von Krankheiten beeinflusst. Da die Hypophyse wesentlichen Anteil an der Steuerung des Energieflusses zwischen den Organen hat, kann bei einer Fehlfunktion jede Stelle des Organismus betroffen sein. Auch Gleichgewichtsstörungen, Veränderungen des Blutkreislaufes, sowie rheumatische Krankheitsbilder treten hier häufig auf. Erkrankungen im Sinne des zehnten Hauses ergeben sich immer dann, wenn wichtige Ziele aus den Augen verloren werden, wenn man an seiner Lebensaufgabe, seiner Berufung vorbeilebt. In letzter Konsequenz können sich hier auch Krebserkrankungen ergeben.*

## **Die Bedeutung des elften Haus**

*Körperliche Entsprechungen:*

*Das elfte Haus hat eine direkte Beziehung zu allen elektrischen Körperfunktionen, wie z.B. die Reizübertragung der Nervenbahnen (Aktionspotenziale). Zellteilung, Meiose, Boten-RNA, Natrium-Kalium-Pumpe, der Hirnstoffwechsel.*

*Die krankheitsbezogenen Entsprechungen:*

*Das elfte Haus entspricht allen "elektrischen" Körperfunktionen, wie z.B. der Reizübertragung der Nervenbahnen (Aktionspotenziale). Alle nervösen Fehlfunktionen finden sich im elften Haus, während die organische Entsprechung des Nervensystems durch das dritte Haus repräsentiert wird. Nervöse Überreaktionen, wie z.B. Tics (Zucken des Augenlids etc.) sind dem elften Haus zugeordnet. Das Gleiche gilt für alle Formen von Nervenlähmungen oder Betäubungen.*

*In diesem Sinne hat das elfte Haus z.B. eine Beziehung zum Krankheitsbild der multiplen Sklerose.*

*Des Weiteren ist das elfte Haus an allen Prozessen der Zellteilung beteiligt und kann somit degenerativen Körperprozessen entsprechen: Zellteilungen finden nicht ausreichend oder fehlerhaft statt, was zu organischen Defekten und Funktionstörungen der entsprechenden Körperbereiche führt. Hierher gehören z.B. auch Überbeine, Warzen- und Kropfbildung.*

*Hormonell hat das elfte Haus eine Beziehung zur Schilddrüse und seinem Hormon Thyroxin.*

## **Die Bedeutung des zwölften Haus**

*Körperliche Entsprechungen:*

*Das Hormonsystem, die Epiphyse (Zirbeldrüse), das Hormon Melanin, alle osmotischen Körpervorgänge, Infektionen, Seuchen, Epidemien. Auch: Katabole Stoffwechselforgänge; Beziehung zum Nebennierenrindenhormon Cortison.*

*Die krankheitsbezogenen Entsprechungen:*

*Hier finden sich alle Formen von Hormonstörungen, die eine unüberschaubare Zahl von körperlichen Konsequenzen haben können, wie z.B. Agromegalie (krankhaftes Größenwachstum) oder Zwergwuchs.*

*Störungen im Melaninstoffwechsel (z.B. Winterdepression). Endorphinstoffwechsel und die damit verbundene Steuerung des Schmerzempfindens. Körperentgiftung durch Substanzabbau. Alle Krankheitsbilder, die zu einer übertriebenen Wasserspeicherung im Körper führen.*

*Krankheiten im Sinne des zwölften Hauses ergeben sich immer dann, wenn die Selbstdarstellung im Gesellschaftlichen, also die Demonstration der eigenen Bedeutsamkeit, sich im allzu krassen Widerspruch zur eigenen Persönlichkeit befindet.*

## **Bedeutung der Tierkreiszeichen aus gesundheitlicher Sicht**

## Die Bedeutung des Widders

*Planet: Mars*

*Element: Feuer*

*Motorik: Bewegend*

*Aktion: Auslösend*

*Grundaufgabe: Motorische Innervation (Weiterleitung der von den Nerven aufgenommenen Reize an den Organismus)*

*Hauptorgan: Großhirn*

*Körperregion: Kopf*

*Aspekte der Astromedizin:*

*Kopfschmerzen, Kopfverletzungen aller Art, Migräne, Tumoren im oder am Kopf, Schädigungen der Augen, der Ohren, der Nase und des Mundes. Alle Zahnerkrankungen und Zahnbehandlungen. Alle Gesichtsverletzungen. Gehirnschlag, Blutandrang zum Kopf, Durchblutungsstörungen der Kopfregionen und des Gehirns. Schwindelanfälle.*

*Chronische oder akute Nasenerkrankungen. Schnupfen. Wachstum und Ausfall der Haare, Ausschläge am Kopf. Geistige Überanstrengung, die oft als Müdigkeit erlebt wird.*

*Zum Widdertypus gehören ferner: die Denktätigkeit, der Verstand, der bewusste Wille, die Logik.*

*Den Gegenpol stellt das Zeichen Waage dar, das bei jeder Widderbetrachtung mit einbezogen werden muss.*

*Förderliches für die Gesundheit:*

*Für gute Gehirndurchblutung sorgen. Den Kopf anstrengen. Denkübungen, Gedächtnistraining. Bei Kopfschmerzen und einsetzender Migräne sofort nachfragen: Worüber zerbreche ich mir den Kopf? Die seelischen Ursachen ergründen sowie den Arzt konsultieren. Möglichst wenig Schmerztabletten zu sich nehmen, weil diese das Problem nicht lösen. Auch erkennen, dass nicht alles mit dem Kopf zu steuern ist. Mut haben, einmal nachzugeben, sich fallen zu lassen. Nicht immer siegen, nicht immer der Stärkere sein wollen. Übertreibungen vermeiden. Sich entspannen, wenn möglich durch autogenes Training. Auf heißen Kopf achten, das heißt auch kühlen Kopf zu bewahren.*

## Die Bedeutung des Stiers

*Planet: Venus als Morgenstern*

*Element: Erde*

*Motorik: Fest*

*Aktion: Reagierend*

*Grundaufgabe: Vegetative Innervation (das autonome Nervensystem und seine Funktionen betreffend, das in Bewegung gesetzt wird).*

*Hauptorgan: Zwischenhirn*

*Körperregion: Hals*

*Aspekte der Astromedizin:*

*Nacken, Genick, Rachen, Kehle, Bronchien und die Luftröhre. Angina, Diphtherie, Erstickungsanfälle. Die meisten Erkältungskrankheiten (Schnupfen siehe auch Widder), Husten, Heiserkeit, Versagen der Stimme.*

*Stimmbandschädigungen. Schilddrüse, Kropf. Nahrung und Nahrungsaufnahme. Ernährungssünden.*

*Appetitlosigkeit oder fehlender Geschmackssinn. Diäten (die jedoch schwer durchgehalten werden).*

*Die Grundhaltung ist eher konservativ und materialistisch, sodass der Stiertypus psychosomatische Argumente kaum akzeptiert. Hilfreich ist eine liebevolle Pflege.*

*Den Gegenpol stellt das Zeichen Skorpion dar, das bei jeder Stierbetrachtung mit einbezogen werden muss.*

*Förderliches für die Gesundung:*

*Gegen Trägheit gewappnet sein, besonders in der zweiten Lebenshälfte. Zu großes Sicherheitsbedürfnis schränkt die Freiheit ein. Alle Halserkrankungen ernst nehmen, ohne in Panik zu verfallen, wenn es im Hals kratzt. Die Stimmbänder schonen und warm halten, die Schilddrüse im Auge behalten. Mandelentzündungen früh behandeln. Vorsicht vor zu viel Hausmannskost und einem zu üppigen Leben. Vegetarische Wochen einlegen und zum Ausgleich für viel körperliche Bewegung sorgen: hinaus in die Natur oder in den eigenen Garten. Die Heilkräuter nicht unterschätzen. Auf Umweltgifte achten. Bei Erkrankungen Geduld bewahren. Heilung braucht Zeit.*

## Die Bedeutung des Zwillings

*Planet: Merkur als Morgenstern*

*Element: Luft*

*Motorik: Anpassend*

*Aktion: Auslösend*

*Grundaufgabe: Durchlüftung, Oxidation (die Verbindung eines Stoffes mit Sauerstoff)*

*Hauptorgan: Luftröhre*

*Körperregion: Hände, Arme sowie Lungenspitzen und Luftröhre.*

*Aspekte der Astromedizin:*

*Lungenentzündungen, Asthma, Brust- und Rippenfellentzündungen, Bronchien (siehe auch Stier). Luftröhrenkatarr, Tuberkulose, Lungentumoren. Ein- und Ausatmung. Lufthunger, Luftkuren. Das Nervensystem (maßgebend Merkur als Morgenstern). Arme, Hände, Schultern: alle Verletzungen dieser Organe bis zu den Frakturen und ihr Bezug zum gesamten Bewegungsapparat. Sprachstörungen. Stottern, Verschlucken von Wörtern und Silben und dergleichen.*

*Die gesamte Konstitution erscheint eher nervös, wenn auch schnell reagierend, woraus oft neue Schädigungen resultieren. Den Gegenpol stellt das Zeichen Schütze dar, das bei jeder Zwillingbetrachtung mit einbezogen werden muss.*

*Zum Abschnitt Zwillinge wäre noch anzufügen, dass ältere Autoren die Arme, die in ihrer Gesundheit dem Zeichen Zwillinge zugeordnet sind, zu Recht noch einmal unterteilt haben: Die Einteilung beginnt mit dem Zeichen Zwillinge und endet mit dem Zeichen Jungfrau: Die Oberarme gehören zum Zeichen Zwillinge. Die inneren Ellebogen werden dem Zeichen Krebs zugeordnet. Diese Anordnung erscheint einleuchtend, wenn Eltern beobachten, wie sie ihre kleinen Kinder in die Ellenbeuge legen und wiegen. Der Unterarm gehört dem Zeichen Löwe. Hier liegt die Kraft, etwa zum Halten der Waffen oder der Werkzeuge. Die Hände gehören schließlich zum Zeichen Jungfrau.*

*Förderliches für die Gesundung:*

*Für gute Atmung und frische Luft sorgen. Gefahr von Lungenerkrankungen sowie Atmungsleiden, auch Asthma. Bei Erkältungen darauf achten, dass die Lungen gut mit Luft versorgt werden. Die Lunge ist das Symbol des Austausches, des Wahrnehmens. Das Leib-Seele-Problem sollte gelöst werden; Atemübungen in diesem Sinne. Oft muss das richtige Ein- und Ausatmen gelernt oder trainiert werden. Brustkorbtraining. Dazu die innere und äußere Nervosität bekämpfen.*

*Richtige Atmung führt zur inneren Ruhe und Entspannung. Vorsicht vor dem Drang, zu viel auf einmal tun zu wollen. Bei allem Streben nach Abwechslung auch zur Ruhe finden. Viel Bewegung auch bei schlechtem Wetter. Keine Machtansprüche stellen. Gefahr von Tuberkulose und Luftröhrenkatarr.*

## Die Bedeutung des Krebses

*Planet: Mond*

*Element: Wasser*

*Motorik: Bewegend*

*Aktion: Reagierend*

*Grundaufgabe: Verdauung (auch im übertragenem Sinn)*

*Hauptorgane: Magen, Brüste*

*Körperregion: Magen, Speiseröhre und Brust*

*Aspekte der Astromedizin:*

*Alle Ödeme und Wasseransammlungen. Die untere Lunge. Sympathicus, Pankreas, Speicheldrüse und Erkrankungen des lymphatischen Systems.*

*Magengeschwüre (seelisch:alles was auf den Magen schlägt). Alle Gemütsverstimnungen, Schlaflosigkeit mit allen Folgen für den Gesamtzustand. Gemütskrankheiten, Depressionen. Suchtverhalten. Psychosomatisch: Der Gesamttypus ist konservativ und fortschrittlich zugleich. Dieser Zwiespalt löst oft Ängste aus. Unerklärliche Ängste sind in der Regel diesem Tierkreisabschnitt zuzuordnen. Dazu gehören die Ängste der Lebensbewältigung, obwohl ein starker, manchmal sogar krankhafter Lebenshunger besteht.*

*Den Gegenpol stellt das Zeichen Steinbock dar, das bei jeder Krebsbetrachtung mit einbezogen werden muss.*

*Förderliches für die Gesundheit:*

*Magenleiden, weil Ärger heruntergeschluckt wird. Also versuchen, offener zu werden. Acht geben, dass nervöse Überempfindlichkeit sich nicht auf das Nervensystem überträgt. Folglich für Ruhe des Gemüts sorgen. Sich nicht mit äußeren Dingen trösten, keine Süßigkeiten, keinen Alkohol als Ersatz konsumieren. Sich selbst nicht mit diesen Belohnungen schmeicheln. Eher hin und wieder Diät halten und sich über den Erfolg freuen.*

*Nicht überall Feinde wittern, auch wenn davon genügend vorhanden sein sollten. Gefahr der Hypochondrie, doch dies wird recht schnell durchschaut, womit die andere Gefahr auftaucht, dass Krankheitssymptome als Einbildungen abgetan und nicht ernst genommen werden.*



## Die Bedeutung des Löwen

*Planet: Sonne*

*Element: Feuer*

*Motorik: Fest*

*Aktion: Auslösend*

*Grundaufgabe: Blutkreislauf*

*Hauptorgane: Herz, Aorta*

*Körperregion: Herz, Körperschlagader, Rücken (ohne Skelett)*

*Aspekte der Astromedizin:*

*Kranzarterien, Herzbeschwerden, Herzneurosen, Herzbeutelentzündungen, schleichende Herzkrankheiten. Das Rückenmark und seine Verletzungen, Durchblutungsstörungen. Zu hoher oder zu niedriger Blutdruck, Störungen der*

*Blutzirkulation, Blutbelastungen. Die gesamte motorische Regulation, die vom Herzen bewältigt wird. Zu schneller, zu stockender Herzschlag. Die Reflexe des Zentralnervensystems.*

*Psychosomatisch: Der Löwetypus ist konservativ und stolz, gekränkter Stolz führt oft zu psychosomatischen Erkrankungen, die den Puls fliegen lassen und schwer aufzuspüren sind. Ebenso zählen Verlust von Autorität oder allgemeine Einschränkungen zu den Krankheitsursachen dieses Typus. Diese psychosomatischen Ursachen werden aus falsch verstandenem Stolz nur meist nie zugegeben.*

*Den Gegenpol stellt das Zeichen Wassermann dar, das bei jeder Löwebetrachtung mit einbezogen werden muss.*

*Förderliches für die Gesundheit:*

*Das Herz hüten, auch wenn es stark ist. Den Kreislauf beachten. Den Drang, das Leben im Übermaß auszukosten, einschränken. Keinen Raubbau der Kräfte betreiben, auch wenn für gewisse Zeit Stärke nach außen gezeigt werden kann.*

*Bei kleineren, nervösen Herzattacken sich besinnen. Nicht zu lange den Helden spielen, jedoch etwas für die körperliche Ertüchtigung tun. Man will zwar Leistung erbringen, doch sollte man das dazu notwendige Training nicht vernachlässigen. Das Älterwerden stellt ein großes Problem dar, der Jugend will man nicht weichen.*

*Kommt das Alter, besteht die Gefahr des tödlichen Schocks. Forderung: sich rechtzeitig auf körperliche Einschränkungen des Alters einrichten.*

## Die Bedeutung der Jungfrau

*Planet: Merkur als Abendstern*

*Element: Erde*

*Motorik: Anpassend*

*Aktion: Reagierend*

*Grundaufgabe: Bereitung des Speisesaftes*

*Hauptorgan: Darm*

*Körperregion: Darm, Bauchspeicheldrüse, Eingeweide*

*Aspekte der Astromedizin:*

*Entzündungen des Darms, Darmgeschwüre, Tumoren im Darm, Darmbakterien und Vergiftungen.*

*Verdauungsschwierigkeiten, Durchfall, Verstopfung.*

*Alle Vergiftungen des Körpers - vor allem durch falsche Ernährung, chemische Lebensmittelbehandlungen oder Arzneimisbrauch. Nervöse Unterleibsbeschwerden (Merkur als Abendstern) sowie Beeinträchtigungen des vegetativen Nervensystems. Beschwerden des Blinddarms, der Milz, Zuckerkrankheit und Bauchfellentzündungen.*

*Psychosomatisch: Der Jungfrautypus ist empfänglich für psychosomatische Erkrankungen, die sich auf das Verdauungssystem konzentrieren. Neid kann in psychosomatischer Perspektive eine wichtige Rolle spielen. Mangelnde Anerkennung der Leistungen ist eine weitere Ursache für Erkrankungen.*

*Den Gegenpol stellt das Zeichen Fische dar, das bei jeder Jungfraubetrachtung mit einbezogen werden muss.*

*Förderliches für die Gesundung:*

*Sehr auf die Verdauung achten, ohne überempfindlich zu reagieren. Kein schneller Griff zu Abführmitteln. Sich selbst zur regelmäßigen Verdauung erziehen. Keine Schlacken im Körper lassen; für gesunde Kost sorgen: viel frisches Gemüse und Obst, nichts Tiefgefrorenes und keine Konserven.*

*Nicht zu viel auf die Erfolge anderer schauen. Neid und Ärger zerfressen den Körper von innen. Nachsicht zeigen. Die Vorsorge nicht übertreiben, nicht für alles gibt es eine Versicherung. Das Nervensystem schonen; versuchen, alles ein wenig gelassener anzugehen. Die Festtage genießen, sich auch etwas gönnen. Lebensfreude fördern.*

## Die Bedeutung der Waage

*Planet: Venus als Abendstern*

*Element: Luft*

*Motorik: Bewegend*

*Aktion: Auslösend*

*Grundaufgabe: Entschlackung*

*Hauptorgan: Nieren*

*Körperregion: Nieren, Nebenniere, Gebärmutter*

*Aspekte der Astromedizin:*

*Nierenerkrankungen, Nierenstau, Nierentumoren, Nierenversagen, Nierensteine und Nierengries. Zuckerkrankheit (siehe auch Jungfrau), Hauterkrankungen (meist mit Saturn in einer Verbindung mit Venus). Harnsteine, Harnsäure.*

*Blasenerkrankungen, Blut im Harn, unreine Blutbilder. (Mars in Waage oder Mars in Opposition zu Venus).*

*Psychosomatisch ist der Waagetypus bei schwierigen Partnerbindungen gefährdet, was sich sehr häufig über Nierenbeschwerden zeigt. Gute Partnerbeziehungen begünstigen die Heilung. Die innere Balance ist ausschlaggebend für die Genesung. Ausgeglichenheit im Hormonhaushalt ist wesentlich.*

*Den Gegenpol stellt das Zeichen Widder dar, das bei jeder Waagebetrachtung mit einbezogen werden muss.*

*Förderliches für die Gesundung:*

*Nierenstörungen auch auf seelische Ursachen hin durchdenken. Meist sind Partnerschwierigkeiten (oder Probleme mit anderen Menschen) die wahre Ursache. Ansonsten viel stilles Wasser trinken. Auf gute Durchspülung der Nieren achten (Kräutertees). Eitelkeit überwinden und Nieren warm halten. Acht geben auf Wasserstörungen im Körper. Auf kleinste Ödeme aufpassen. Oft ist es notwendig, den Konsum von Süßigkeiten als Liebesersatz einzuschränken (Gefahr der Zuckerkrankheit) und dafür Fastentage (unter Kontrolle) einzulegen. Blutreinigungskuren wären in Maßen angebracht. Wissen, dass Nierenstörungen zu Kopfschmerzen führen können. Möglichst wenig Salz verwenden, dafür mit Kräutern würzen. Hautschäden frühzeitig ernst nehmen.*

## Die Bedeutung des Skorpions

*Planet: Pluto*

*Element: Wasser*

*Motorik: Fest*

*Aktion: Reagierend*

*Grundaufgabe: Zeugung*

*Hauptorgan: Geschlechtsorgane*

*Körperregion: Geschlechtsorgane, beim Mann auch die Prostata*

*Aspekte der Astromedizin:*

*Der Mastdarm und (mit Waage) die Blase, die Gebärmutter und die Hoden sowie Infektionen, Tumoren und alle übrigen Erkrankungen des Genitalbereichs. Ausscheidungen und Reinigung von Schlacken. Die Harnröhre und ihre Schließmuskeln, auch die Hämorrhiden. Schließlich bei der Frau der Geburtsakt. Die Abwehrkräfte gegen Gifte, das gesamte Immunsystem. Auch das Rheuma ist teilweise hier einzuordnen.*

*Psychosomatisch: die Impotenz des Mannes oder die Frigidität der Frau. Bei der Frau auch die Gebärfähigkeit.*

*Insgesamt zu beachten: der Selbstschutzzinstinkt.*

*Den Gegenpol stellt das leichen Stier dar, das bei jeder Skorpionbetrachtung mit einbezogen werden muss.*

*Förderliches für die Gesundung:*

*Warnung vor allen Übertreibungen. Wissen, dass die Unterleibs- und Fortpflanzungsorgane gefährdet sein können. Angst vor Niederlagen oder vor dem Alter führen zu Schädigungen. Lernen, sich rechtzeitig auf die Pensionszeit einzustellen. Nicht der Welt unsterbliche Jugend beweisen wollen.*

*Vor Giften Acht geben (Pilze); oft sind Zeiten der strengen Lebensdisziplin angebracht. Von drei Ausschweifungen zwei in letzter Minute streichen. Auch auf Erkrankungen der Nase achten sowie die ersten Zeichen von Rheuma ernst nehmen, sich bewegen und die betroffenen Körperstellen warm halten.*

*Die Arbeit der Ausscheidungsorgane durch gesunde Nahrung und spezielle Getränke (stilles Mineralwasser und Blasentee) unterstützen.*

## Die Bedeutung des Schützen

*Planet: Jupiter*

*Element: Feuer*

*Motorik: Anpassend*

*Aktion: Auslösend*

*Grundaufgabe: Blutbildung, Entgiftung*

*Hauptorgan: Leber*

*Körperregion: Leber, Galle, Ischiasnerv, Lenden, Oberschenkel, Adern oder Venen*

*Aspekte der Astromedizin:*

*Schädigungen der Leber und der Galle. Entzündungen, Verletzungen, Tumoren. Folgen des Wohllebens. Thrombosen, Krampfadern, Blutstauungen. Sport- und Muskelverletzungen. Schmerzender Ischiasnerv. Abwehrkraft gegen Krebs und Aids (zusammen mit Skorpion). Psychosomatisch: Standfestigkeit. Zivilcourage, das Aushalten des Leistungsdrucks. Die aufrechte Haltung. Die Standfestigkeit (auch innerlich) wird hier überprüft. Die Kraft, seinen Idealen treu zu bleiben und sie durchzusetzen. Das Herauswachsen aus dem animalischen Bereich (Beispiel: das Bild des Kentaur). Den Gegenpol stellt das Zeichen Zwillinge dar, das bei jeder Schützebetrachtung mit einbezogen werden muss.*

*Förderliches für die Gesundung:*

*Geltungssucht bekämpfen. Vorsicht vor der Siegerpose. Sportlichen Ehrgeiz gut abwägen. Bewegungen kontrollieren, besonders bei Sprüngen aller Art. Die Hüfte muss geschont, aber auch trainiert werden. Prellungen sofort behandeln. Wenn eine Verletzung passiert, auf die eigene außergewöhnlich schnelle Regenerationskraft vertrauen. Oft sind schon in den ersten Jahrzehnten Moorpackungen und Fangobehandlungen als Vorsorge angebracht.*

*Viel vitaminreiche Kost (wie alle Herbst-/Wintertypen) zu sich nehmen. Sich vor jeder Rekordsucht hüten. Nicht alles wegen des zu erwartenden Beifalls riskieren. Bei Erkrankungen sofort intensiv nach dem Sinn der Krankheit fragen.*

## **Die Bedeutung des Steinbocks**

*Planet: Saturn*

*Element: Erde*

*Motorik: Bewegend*

*Aktion: Reagierend*

*Grundaufgabe: Festigung des Lebenden*

*Hauptorgane: Knie, Gelenke*

*Körperregion: Knie, Gelenke, Bänder*

*Aspekte der Astromedizin:*

*Erstarrung und Unbeweglichkeit der Knie. Elastik der Bänder, Beweglichkeit der Gelenke. Gelenkrheuma. Alle schleichenden Gebrechen, Gichtbelastungen Skelett, Rücken, Knochen, Knochengerst. Altersstarre. Die*

*Federung der aufrechten Wirbelsäule. Alle langwierigen Krankheiten. Daher ist hier auch die Krebskrankheit mitzubetrachten, die traditionell dem Jupiter, aber auch dem Saturn zugeordnet wurde. Alterskrebs ist sicher saturnisch.*

*Psychosomatisch: Die "weichen" Knie, aber auch die Unnachgiebigkeit, der Unglaube, der Verlust der Demut. Halsstarrigkeit, was sich oft in starren Knien ausdrückt (in allen Religionen muss gekniet werden).*

*Prüfungsscheu sowie die grundsätzliche Lebensangst.*

*Den Gegenpol stellt das Zeichen Krebs dar, das bei jeder Steinbockbetrachtung mit einbezogen werden muss.*

*Förderliches für die Gesundung:*

*Sich vor Verhärtungen seelischer und körperlicher Art hüten. Stets in Bewegung bleiben und versuchen, auf die Stimme der Seele zu hören. Träume als Botschaft Gottes deuten. Kost mit vielen Mineralien zu sich nehmen. Den Harn immer wieder auf Säure (und anderes) untersuchen. Keine Askese zur Schau stellen. Schlankheitswahn aufgeben. Nicht Magerkeit mit jugendlicher Ausstrahlung gleichsetzen. Bei Schmerzen der Knie vorsichtig sein. Gemüsetage einhalten und den Körper immer wieder trainieren. Urlaub in warmen Gegenden. Auch alle Warnzeichen der Gicht sehr ernst nehmen. Gelenke in Schwung halten.*

## **Die Bedeutung des Wassermanns**

*Planet: Uranus*

*Element: Luft*

*Motorik: Fest*

*Aktion: Auslösend*

*Grundaufgabe: Gegenrhythmus des Kreislaufs*

*Hauptorgan: Unterschenkel*

*Körperregion: Unterschenkel, Waden*

*Aspekte der Astromedizin:*

*Wadenkrämpfe, Thrombosen, Venenentzündungen, das Anschwellen der Beine, Gehstörungen - so weit sie aus den Waden kommen. Alles plötzlich Auftretende, wie Infarkte und Embolien, sowie alles mit dem Blutkreislauf Zusammenhängende. Die Leukämie, die krankhafte, abnorme Vermehrung der weißen Blutkörperchen und relative Verminderung der roten Blutkörperchen; mitzubeobachten sind daher die Blutbildungsstätten Milz und Knochenmark. Psychosomatisch: Die Selbsttäuschung. Das Gefühl: "Ich bin bereits gesund". Die Ablehnung bewährter Heilungsmethoden. Sucht nach neuen Mitteln und Erkenntnissen. Ablehnung der Schulmedizin. Eingeschworene auf alternative Behandlungsweisen. Kurzschlussreaktionen beim Auftreten und Verlauf einer Krankheit. Den Gegenpol stellt das Zeichen Löwe dar, das bei jeder Wassermannbetrachtung mit einbezogen werden muss.*

*Förderliches für die Gesundung:*

*Für gute Durchblutung sorgen; sie ist meist an den Waden gut sichtbar. Vorsicht bei Drüsenüberfunktionen. Krampfadern und Krampfzustände nicht auf die leichte Schulter nehmen. Gliederschwäche oder Gliederspannungen sind ein erstes Mahnsignal. Bei Venenentzündungen sofort Maßnahmen ergreifen. Alles in Fluss halten, Zirkulationsschwierigkeiten von Anfang an beachten. Oft ist eine Sauerstofftherapie unter Aufsicht hilfreich.*

*Zu blauäugig in die Zukunft zu schauen, hat schon manchen Mitmenschen im Sumpf versinken lassen; also weniger Luftschlösser bauen.*

## Die Bedeutung der Fische

*Planet: Neptun*

*Element: Wasser*

*Motorik: anpassend*

*Aktion: Reagierend*

*Grundaufgabe: Stoffwechsel*

*Hauptorgan: Fuß*

*Körperregion: Füße, Lymphsystem*

*Aspekte der Astromedizin:*

*Schädigungen der Füße, der Zehen, des Fersenbeines. Kalte Füße als wichtiger Krankheitsanzeiger. Von den Füßen her ist der gesamte Körper zu beeinflussen; Beispiel: Fußreflexzonenmassage. Senkfuß, das häufige Umknicken oder das Fallen über die eigenen Füße, mangelnde Standfestigkeit auf dem Boden. Fettansatz, Phlegma, Suchtschädigungen. Die Übersensibilisierung des gesamten Lymphsystems. Depressionen und Halluzinationen. Psychosomatisch: Bereitschaft zum Leiden, um andere zu erpressen. Krankheit als Mittel zum Zweck. Sehnsucht nach Umsorgtsein, daher Wünsche nach Krankenhausaufenthalt oder Kuren. Furcht, gesund zu werden. Eigene Irrtümer nicht sehen oder stets in sie zurückverfallen.*

*Den Gegenpol stellt das Zeichen Jungfrau dar, das bei jeder Fischebetrachtung mit einbezogen werden muss.*

*Förderliches für die Gesundung:*

*Den Instinkt fördern. Nicht zu viel auf andere hören oder es anderen immer recht machen wollen. Keiner unbewussten Flucht in die Krankheit nachgeben. Versuchen, standhaft zu bleiben. Auf genügend Schlaf achten. Die Knöchel und die Füße stärken, aber auch an der inneren Standhaftigkeit arbeiten.*

*Geregelte Zirkulation des Blutes ist notwendig. Oft tun auch Massagen sehr gut, wie alles, was Wärme bringt. Kalte Füße vermeiden. Die Ärzte respektieren, aber nichts gegen den eigenen Instinkt tun. Enttäuschungen wirklich als Ende der Täuschung ansehen und nicht dem Entgangenen nachtrauern.*

## Sonne Opposition Neptun

Schwaches Vaterbild. Labil im Verhalten, muss sich seine eigenen Richtlinien erarbeiten.

Muss Unabhängigkeit von Handlungsnormen erlernen. Vorbilder sind keine Lösung!

Mögliche Krankheitsbilder:

Alkoholismus; schwerste Depressionen; Haltlosigkeit; Handlungsunfähigkeit; Herzinsuffizienz; Herzschwäche; Hysterie; Kreislaufkollaps; Lethargie; alle Formen von Lähmungen.

Affinität zu Neurosen; Nykturie (vermehrtes nächtliches Wasserlassen, Folge von

Herzinsuffizienz); Ohnmacht; Schlafkrankheit; Sinusitis

(Nasennebenhöhlenentzündungen) (zusammen mit einer Sonne-Mars-Verbindung);

Vergiftungen.

## Mond Konjunktion Mars

Hinweis auf ein gestörtes Mutterbild: Überlagerung der eigenen Identität durch die Mutter.

Autoaggressive Tendenzen, bis hin zu ausgeprägten Essstörungen. Erwartet von sich selbst Spitzenleistungen. Fühlt sich permanent bedroht. Lebt ohne Urvertrauen.

Mögliche Krankheitsbilder:

Angstzustände; Augenverletzungen; Autoaggression; Autoimmunerkrankungen; Enzephalitis (Gehirnentzündung); Epistaxis (Nasenbluten); Erbrechen; Essstörungen; Fettsucht; Frigidität; Gallendysfunktion; Gastritis; Grippe; Infektion.

Katarr (Schleimhautentzündung); Kurzsichtigkeit; Magenblutungen; Magengeschwür (Ulcus) (zusätzlich mit einer Mond-Uranus-Verbindung, gesteigerte Disposition bei Blutgruppe 0).

Magenstechen; Magersucht; Morbus Crohn (zusammen mit einer Merkur-Mars-, Mars-Jupiter-, Mars-Pluto-Verbindung); zu niedriger Noradrenalin Spiegel; Pavor nocturnus (nächtliche Angstzustände); schmerzhafte Periode; verkürzte Periode; alle Formen von Phobien; nervöser Reizmagen; Schielen; Schleimhautblutungen; Schleimhautentzündungen; Silberblick; seelische Ungeborgenheit; Verfolgungswahn; Zollinger-Ellison-Syndrom (ZES) (zusammen mit einer Pluto-Verbindung).



## Mond Konjunktion Jupiter

Optimistische Grundeinstellung. Erwartet von sich selbst und dem Leben Außergewöhnliches. Tendenz zu überspannten Ideen. Fähigkeit, größere Zusammenhänge zu erkennen. Schlecht in Detailarbeiten. Weitsichtig in der Planungsfähigkeit. Exzessives Bedürfnis nach emotionaler Zuwendung und Beachtung. Fähigkeit zur Popularität.

Mögliche Krankheitsbilder:

Störungen der Eiweißsynthese, (z.B. Unverträglichkeit bestimmter Aminosäuren bzw. Unfähigkeit, diese zu bilden).

Elephantiasis (zusammen mit einer Venus-Jupiter-Verbindung); Störungen des Fettstoffwechsels; Hiatushernie (zusammen mit einer Mond-Neptun- Verbindung); Hyperemotionalität; Hyperhidrosis (übermäßiges Schwitzen) (auch mit einer Sonne-Jupiter-Verbindung); Hysterie (zusammen mit einer Sonne-Uranus-Verbindung); Dysfunktion der Leber; Leberinsuffizienz; alveoläres Lungenödem; Lymphödeme; Magenerweiterung; Mallory-Weiss-Syndrom (Magenblutung durch mechanische Dehnung) (zusammen mit einer Mars- Verbindung); Manie; Überfunktion des Parasympathikus; emotionales Pathos; alle Formen von Schleimhautschwellungen; Wasserkopf (auch bei einer Mond- Neptun-Verbindung); Zyklusstörungen; alle Formen von Ödemen.

## Mond Quadrat Saturn

Angst vor subjektivistischen Empfindungen. Befürchtet, sich unberechtigte Vorteile zu verschaffen. Emotionale Ungeborgenheit, die oft gar nicht wahrgenommen wird. Bindungsängste bei ausgeprägtem Geborgenheitswunsch. Große Angst vor Enttäuschungen im Gefühlsbereich.

Mögliche Krankheitsbilder:

Bezoare (Magensteine); alle Formen von Depressionen; Dyspepsie; Empfängnisstörungen; Essstörungen (auch bei einer Mond-Mars-Verbindung); schwerste Formen der Fettsucht; Flüssigkeitsmangel; Frigidität; eingeschränkte Hingabefähigkeit; Hirnschrumpfung; Hirnverkalkung; Hypophysendysfunktion; Infertilität (Unfruchtbarkeit) bei der Frau; Kalziuminsuffizienz; Verkalkung der Lymphknoten; Magenschrumpfung; Magenuntersäuerung; Magersucht (auch bei einer Mond-Mars-Verbindung).

Osteoporose; Presbyopie (Altersweitsichtigkeit); Austrocknung der Schleimhäute; Sterilität der Frau; extreme Formen von Ödemen.

## Mars Opposition Pluto

Die persönliche Energie ist direkt mit den archetypischen Urenergien der Arterhaltung gekoppelt. Somit steht ein allen anderen Konstellationen bei weitem überlegenes Energiereservoir zur Verfügung, das allerdings die Möglichkeiten der meisten Menschen überfordert. Aus diesem Grund wird diese Konstellation häufig in ihrer Schattenproblematik gelebt, nämlich als Angst. Irrationale Bedrohungserwartungen und Panikzustände können für diese Konstellation maßgeblich sein. In diesen Fällen hat sich eine vollständige Coffeinabstinenz (kein Kaffee, kein schwarzer oder grüner Tee, keine Cola) als hilfreich erwiesen.

Mögliche Krankheitsbilder:

krankhafte Aggressionsangst; Aggressionshemmung; unkontrollierbare Angstzustände; AIDS; Autoimmunerkrankungen; Aneuzephalie (nicht lebensfähige angeborene Missbildung); Bandwurm; Besessenheit; Beulenpest; Coffeinunverträglichkeit; Condylomata acuminata (Feigwarzen); Fleckfieber, epidemisches (Läusefleckfieber); Gallenblasenkarzinom; unkontrollierbare Gewalttätigkeit; Gewaltfantasien; unkontrollierbarer Geschlechtstrieb; Angst vor Sexualität; Hämangiosarkom (bösartiger Blutgefäßtumor); krankhafte Konfliktangst; Kryptorchismus (Hodenretention); entartete Leberflecken; Morbus Crohn (zusätzlich mit einer Mond-Mars-, Mars-Jupiter- oder Merkur-Mars-Verbindung).

Milzbrand; Muskeltumor; Nebennierentumor (Adrenaler Virilismus); Pocken; Prostatakrebs; Pediculosis (Läuse), insbesondere deren Folgeerkrankungen (z.B. Virusinfektionen); Pediculosis pubis (Filzläuse); Pest; Phäochromozytome (Tumoren des chromaffinen Gewebes) (zusammen mit einer Mars-Saturn-Verbindung).

Psychose; Prostatakarzinom; alle Formen von Schmarotzerkrankheiten; Spinalium des Penis (Peniskarzinom); Sexbesessenheit; Tinea unguium (Nagelpilz) (zusammen mit einer Saturn-Verbindung); alle Formen von Virenerkrankungen; Verfolgungswahn; alle Formen von Warzen (Verrucae).

## Venus Quadrat Uranus

Aufgrund widersprüchlicher und paradoxer zwischenmenschlicher Erfahrungen permanente Annäherungs-Vermeidungskonflikte im Begegnungsbereich. Intensive Hingabe kann nur kurze Zeit ertragen werden. Immer wieder Flucht ins Unverbindliche oder permanenter Wechsel der Abhängigkeiten.

Oft instabile, wechselvolle wirtschaftliche Situation. Empfindet die Realität als unwirklich. Hat das Gefühl, auf Watte zu gehen (kein innerer Bodenkontakt).

Mögliche Krankheitsbilder:

Androgynität; Angiospasmus (Gefäßkrampf); Blutsturz; instabiler Blutzuckerspiegel; alle Formen von Cheilitis (Lippenentzündung); Cheilognathopalatoschisis (Wolfsrachen); Cheiloschisis (Hasenscharte); Cheilosis (entzündliche Erscheinungen an der Lippenschleimhaut); Chromosomenanomalien; Dysregulation im Östrogen- und Gestagenhaushalt.

Diurethica; Diälyse; Down-Syndrom; Störungen der Drüsentätigkeit; Störungen des Drüsenwachstum; Harnblasenbruch; emotionale Instabilität durch mangelhafte Hirnhemisphärensynchronisation; weiblicher Masochismus (zusammen mit einer Mars-Saturn-Verbindung); Mongolismus; Nierenentzündung; Nierenfunktionsstörungen; Phosphorallergie; Rollvene; männlicher Sadismus (zusammen mit einer Mars-Saturn-Verbindung); Schiefhals; Thrombosen; Trisomie; Vaginismus (zusammen mit einer Venus- Saturn-Verbindung); Varikose (auch bei einer Venus-Neptun-Verbindung); Wanderniere; Wolfsrachen; Störungen der Zellteilung; Zyklusstörungen (zusammen mit einer Mond-Uranus- oder Mond-Saturn-Verbindung).

## Jupiter Quadrat Saturn

Ausgeprägtes Interesse an sozialen Fragestellungen. Lernt und lehrt gerne. Der Bezug zur Gesellschaft und zum sozialen Umfeld ist wichtiger als die Bindung an die Familie. (Unbewusste) Suche nach den "Gesetzen der Philosophie", Bemühen um eine strukturierte Einsicht. Angst vor den eigenen Subjektivismen ("das Leben ist zu kurz, um sich mit Kinkerlitzchen abzugeben").

Mögliche Krankheitsbilder:

Chalazion (Hagelkorn); Chalikose (Kalklunge); chronische Dickdarmerkrankungen; Dysostose (Störungen des Knochenwachstums); Glasknochenkrankheit (zusammen mit einer Sonne-Uranus-Verbindung); Hepatitis; Hypersplenismus (Milzerkrankung); krankhafte Hypophysenvergrößerung; gutartiger Hypophysentumor; obstruktiver Ileus des Dickdarms; Knochenerweichung; gutartige Knochentumoren; chronische Lebererkrankungen; Lebertuberkulose; Leberzirrhose; Lungenembolie; Lungentuberkulose; Obstipation (Verstopfung) (auch bei einer Merkur-Saturn-Verbindung); Silikose (Lungenfibrose durch Quarzstaub); alle Formen von ZNS-Demyelinisierung.

## Einführung

Die Verbindung von Medizin und Astrologie ist nicht nur uralte, sondern sie besteht ununterbrochen seit der Antike bis in die Gegenwart. Die Astromedizin vermag Krisensituationen anzuzeigen und zu klären. Sie hilft, die seelischen Ursachen einer Erkrankung leichter zu erkennen, indem sie die psychosomatischen Zusammenhänge erhellt. Sie macht auf individuelle Schwachpunkte und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Gesundheit aufmerksam. Die Astromedizin vermittelt die inneren Zusammenhänge einer Krankheit, sodass der Betroffene besser mit ihr umgehen kann.

Zum Gebrauch dieser Analyse

In dieser Analyse wird zu den einzelnen Konstellationen eine Fülle von Krankheitsbildern beschrieben. Allein zu den jeweiligen Hauspositionen der Planeten sind jeweils 10-30 mögliche Erkrankungen aufgeführt. Da glücklicherweise die wenigsten Menschen im Laufe ihres Lebens so viele Krankheiten bekommen, soll diese scheinbare Diskrepanz hier kurz aufgeklärt werden. Krankheiten sind in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle ein Korrektiv des Schicksals. "Heil-Sein" heißt so viel wie vollständig sein, "Heilung" ist der Weg zurück zu einer verloren gegangenen Vollständigkeit. Erst wenn ich mich von meinem kosmischen Auftrag, meinem persönlichen Lebensplan, dessen Abbild das Horoskop ist, allzu deutlich entfernt habe, tritt Krankheit auf, um mir die Chance zur Rückkehr zu meiner Mitte zu geben. Da wir über einen freien Willen verfügen, kann niemand mit Bestimmtheit vorhersagen oder aus dem Horoskop herauslesen, welche Krankheiten Sie im Laufe Ihres Lebens bekommen und welche nicht. Wann wir welches Korrektiv in unserem Leben benötigen, hängt eben auch davon ab, wie intensiv wir gegen unseren kosmischen Auftrag leben.

Durch die Kombination der einzelnen Planetenprinzipien, also z.B. Mars/Saturn, Mars/Neptun etc. entstehen Mischungen, welche die einzelnen Qualitäten ausdifferenzieren, ähnlich wie die Mischung von Farben neue, eigenständige Farbtöne hervorbringt. Es wäre deshalb ein grundsätzliches Missverstehen der Astrologie, wollte man exakte und zwingende Krankheitsbilder aus dem Horoskop allein herleiten.

Wozu also eine astrologische Psychosomatik?

Auch wenn sich aus dem Horoskop nicht die genaue Krankheit blind diagnostizieren lässt, so bietet es doch sehr wohl die Möglichkeit festzustellen, warum eine bestimmte Krankheit auftritt. Wir können also mithilfe der Astrologie feststellen, worin der Sinn einer Erkrankung liegt, was uns unser Leiden sagen möchte. Positiv formuliert heißt dies: Wenn Sie keine der unter einer (in ihrem Horoskop gegebenen) Planetenkonstellation aufgeführten Krankheiten haben und hatten, so spricht dies dafür, dass Sie im betreffenden Lebensbereich keiner Korrektur bedürfen, dass Sie bereits den für Sie richtigen Weg eingeschlagen haben.

Treffen hingegen einige Krankheitsentsprechungen auf Sie zu, so sind die der Hausstellung der Planeten zugeordneten Texte mit ihrem Hinweis auf "Lernaufgabe und Herausforderung" der Versuch, Anhaltspunkte zu persönlichen Themen zu geben, die mit ihrem Kranksein in Zusammenhang stehen könnten.

Es soll hier der Versuch unternommen werden, einige Kriterien aufzuzeigen, wie psychosomatische Schwerpunkte im Horoskop aufgefunden werden können. Es werden im Folgenden zwei Kurzverfahren beschrieben, die jedoch nichts anderes als eine Orientierungshilfe darstellen sollen. Diese ohne Gegenkontrollen in der medizinischen Praxis anwenden zu wollen, wäre etwa so, als wenn man in Heimarbeit der eigenen Großmutter den Blinddarm herausoperiert, weil man mal ein Buch gelesen hat, in dem beschrieben wurde, wie so etwas funktioniert.

Der Leser wird deshalb an keiner Stelle dieser Analyse aus seiner Verantwortung sich selbst und seinen Mitmenschen gegenüber entlassen. Der leichtfertige Umgang mit Medikamenten, wie z.B. Homöopathika, hat schon sehr viel Schaden angerichtet. Die dilettantische Selbstmedikation gerade von homöopathischen Mitteln kann zu schwerwiegenden Schäden führen. Vor dieser Praxis sei mit aller Deutlichkeit gewarnt.

#### *Psychosomatische Schnelldiagnose*

Um einen ungefähren Überblick zu erhalten, wo der Krankheitsschwerpunkt liegen mag, können Sie wie folgt vorgehen:

Listen Sie sämtliche Konstellationen auf, die Sie in dem Horoskop vorfinden. Was unter Konstellationen zu verstehen ist, wird ausführlich im Kapitel "Was sind Konstellationen?" erklärt. Die Konstellation, die sich am häufigsten ergibt, sagen wir z.B. Merkur/Uranus, hat auch die größte Wahrscheinlichkeit, Krankheitsbilder hervorzubringen.

An dieser Stelle sollen noch ein paar Begriffe erwähnt werden, die Sie häufiger lesen werden. Zunächst wird oft der Ausdruck "der Native" gebraucht. Dies ist nur ein anderer Ausdruck für die Person, für welche die Deutung erstellt wurde.

Manchmal werden Sie auch den Ausdruck "verletzt" lesen. Das bedeutet, dass ein Planet sich in seiner Stellung nicht wohlfühlt, weil er eventuell einen oder mehrere Spannungsaspekte (z.B. ein Quadrat) zu einem oder mehreren anderen Planeten eingeht.

#### *Die Häuser*

Die Hausstellungen der Planeten geben am deutlichsten Auskunft über mögliche Krankheitsbilder. Für das theoretische Verständnis ist es hilfreich, sich mit der den Häusern übergeordneten Ebene, den Quadranten, vertraut zu machen.

Der erste Quadrant (vom Aszendenten bis zum IC, dem Imum coeli, der Himmelstiefe) entspricht unserem Körper, unserer angeborenen Konstitution. Alle angeborenen Fähigkeiten und Schwächen spiegeln sich hier wider.

Der zweite Quadrant (vom IC bis zum Deszendenten) repräsentiert unsere Vitalität, unsere Emotionalität, unsere Lebenskraft und unser Handeln. Alle seelischen Krankheiten, die eine Folge ungesunder Verhaltensweisen sind, finden sich hier.

Der dritte Quadrant (vom Deszendenten bis zum MC, dem Medium coeli oder der Himmelsmitte) symbolisiert unser Erbgut, das Denken, die Beziehungen zur Umwelt sowie unsere Partnerschaften. Hier werden Erbkrankheiten, Geisteskrankheiten, umweltbedingte Erkrankungen sowie Erkrankungen des Partners abgebildet.

Der vierte Quadrant (vom MC bis zum AC) zeigt unseren kosmischen Auftrag das, was wir in diesem Leben an spiritueller Reife entwickeln können und sollen. Überpersönliche Themen, Schicksal und Gesellschaft sind hier dargestellt. Hierher gehören alle Erkrankungen, die weder angeboren noch ererbt noch individuell verursacht sind. Dies würde also z.B. Seuchen oder Massenunfällen entsprechen.

Was sind Konstellationen?

Konstellationen erster Ordnung, also die stärksten für die psychosomatische Deutung, sind die Häuserherrscher. Hierbei wird so verfahren, dass die Beziehung zwischen dem beherrschten Haus und der Hausposition des Herrschers selbst als Planetenverbindung interpretiert wird.

An zweiter Stelle, jedoch nahezu gleichwertig, kommen die Hausstellungen der Planeten: Pluto im ersten Haus entspricht also einer Mars-Pluto-Konstellation, da das erste Haus auch dem Mars zugeordnet ist.

Von drittrangiger Bedeutung sind die Aspekte. Hierbei sind (in der Reihenfolge ihrer Bedeutsamkeit) folgende Winkel zu berücksichtigen: Konjunktion, Opposition, Spiegelpunkt, Quadrat, Halbquadrat. In dieser Analyse werden Sie auch oft statt dem Wort "Konstellation" das Wort "Verbindung" lesen.

Aus dieser Aufgliederung wird schon deutlich, dass in einem Horoskop sehr viele Konstellationen gleichzeitig wirken. Nicht jede Konstellation ist gleich bedeutsam, deswegen die Gewichtung.

Michael Roscher, Astrologe.